

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Telefax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Flam. Liq.	2	H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit.	2	H319-Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE	3	H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

F, Leichtentzündlich, R11
Xi, Reizend, R36
R67

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319-Verursacht schwere Augenreizung. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P280-Augenschutz tragen. P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2-Propanol

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

2-Propanol	
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	CAS 67-63-0
% Bereich	80-100
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Leichtentzündlich, F, R11 Reizend, Xi, R36 R67
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Ethanol	
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-578-6
CAS	CAS 64-17-5
% Bereich	1-<10
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Leichtentzündlich, F, R11
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösemittel

Verdünnungsmittel

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Koordinationsstörungen

Bewußtlosigkeit

Bei längerem Kontakt:

Produkt wirkt entfettend.

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

Verschlucken:

Übelkeit

Erbrechen

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Toxische Pyrolyseprodukte.

Explosionsfähige Dampf/Luftgemische

Gefährliche Dämpfe, schwerer als Luft.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalsbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

Keine brennbaren Stoffe verwenden.

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Ggf. Absaugmaßnahmen am Arbeitsplatz oder an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionsschutzgeräte verwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Lösungsmittelbeständiger Fußboden

An gut belüftetem Ort lagern.

Kühl lagern

Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebssicherheitsverordnung).

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	2-Propanol	%Bereich:80-100	
AGW: 200 ppm (500 mg/m ³)	Spb.-Üf.: 2(II)	---	
BGW: 25 mg/l (Aceton, Vollblut, Urin, b)	Sonstige Angaben:		DFG, Y
Chem. Bezeichnung	Ethanol	%Bereich:1-<10	
AGW: 500 ppm (960 mg/m ³)	Spb.-Üf.: 2(II)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben:		DFG, Y

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei

Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = Fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

2-Propanol						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	500	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	89	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	140,9	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	140,9	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	552	mg/kg	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	552	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	28	mg/kg	

Ethanol						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	1900	mg/m ³	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	950	mg/m ³	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	343	mg/kg bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	950	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	950	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	114	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	87	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	206	mg/kg bw/d	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,96	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,79	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	2,75	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	580	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	3,6	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,63	mg/kg dry weight	
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	0,72	mg/kg feed	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	2,9	mg/kg dry weight	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:
Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).
Empfehlenswert
Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
Mindestschichtstärke in mm:
0,4
Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:
>= 480
Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:
Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).
Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun
Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:
Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Klar
Geruch:	Alkoholisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-89,5 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	82 °C
Flammpunkt:	13 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	2 Vol-%
Obere Explosionsgrenze:	12 Vol-%

Dampfdruck:	43 hPa (20°C)
Dampfdichte (Luft=1):	Dämpfe, schwerer als Luft.
Dichte:	0,785 g/cm ³ (20°C)
Schüttdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	425 °C (Zündtemperatur)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Nein
9.2 Sonstige Angaben	
Mischbarkeit:	Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt
Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	100 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe auch Unterabschnitt 10.2 bis 10.6.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6.

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6.

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Elektrostatische Aufladung

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.5.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege:						k.D.v.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.
Sonstige Angaben:						Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

2-Propanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	5840	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	13900	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	30	mg/l/4h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen		Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Eye Irrit. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Negativ
Karzinogenität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						Zielorgan(e): Leber
Symptome:						Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit

Ethanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	10470	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	117-125	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Leicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ

Andere schädliche Wirkungen:								k.D.v.
------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--------

2-Propanol							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	9640	mg/l	Pimephales promelas		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	13299	mg/l	Daphnia magna		Literaturangaben
Toxizität, Algen:	EC50	72h	>1000	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Persistenz und Abbaubarkeit:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	
Mobilität im Boden:	Koc		1,1				Experteneinschätzung
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bemerkung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50		>1000	mg/l	activated sludge		
Bakterientoxizität:	EC10	18h	5175	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	
Sonstige Angaben:	BOD5		53	%			
Sonstige Angaben:	COD		96	%			Literaturangaben
Sonstige Angaben:	ThOD		2,4	g/g			
Wasserlöslichkeit:							Löslich

Ethanol							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	13000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	12340	mg/l	Daphnia magna		
Toxizität, Algen:	EC50	48h	12900	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxizität, Algen:	EC50	72h	275	mg/l	Chlorella vulgaris	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:			97	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Bioakkumulationspotenzial:	BCF		0,66 - 3,2				
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		-0,32				Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1).
Mobilität im Boden:	H (Henry)		0,000138				
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bemerkung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Sonstige Angaben:	BOD5		1	g/g			
Sonstige Angaben:	COD		1,9	g/g			
Wasserlöslichkeit:							Mischbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 15.12.2014 / 0003
 Ersetzt Fassung vom / Version: 11.01.2013 / 0002
 Gültig ab: 15.12.2014
 PDF-Druckdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

07 01 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser

15 01 04 Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

UN-Nummer: 1987

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1987 ALKOHOLE, N.A.G. (ISOPROPANOL,ETHANOL) (SONDERVORSCHRIFT 640D)

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Klassifizierungscode: F1

LQ (ADR 2013): 1 L

LQ (ADR 2009): 4

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

EmS: F-E, S-D

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Alcohols, n.o.s. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 15.12.2014 / 0003
 Ersetzt Fassung vom / Version: 11.01.2013 / 0002
 Gültig ab: 15.12.2014
 PDF-Druckdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.
 Beschränkungen beachten:
 Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.
 Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
 Störfallverordnung beachten.
 Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 100 %
 Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1
 Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.
 Lagerklasse nach TRGS 510: 3
 Überarbeitete Abschnitte: 2, 8, 11
 TA-Luft:
 50 - 100% NK

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Flam. Liq. 2, H225	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Eye Irrit. 2, H319	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
STOT SE 3, H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

11 Leichtentzündlich.
 36 Reizt die Augen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten
 Eye Irrit. — Augenreizung
 STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)
 ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
 AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).
 alkoholbest. alkoholbeständig
 allg. Allgemein
 Anm. Anmerkung
 AOEL Acceptable Operator Exposure Level
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
BAT	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BCF	Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)
Bem.	Bemerkung
BG	Berufsgenossenschaft
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
BGW	Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)
BGW / VLB	BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)
BGW, VGÜ	BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)
BHT	Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)
BOD	Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)
BSEF	Bromine Science and Environmental Forum
bw	body weight (= Körpergewicht)
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka / circa
CAS	Chemical Abstracts Service
CEC	Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids
CESIO	Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)
ChemRRV	Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
CIPAC	Collaborative International Pesticides Analytical Council
CLP	Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CMR	carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
COD	Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)
CTFA	Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
DIN	Deutsches Institut für Normung
DMEL	Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
DNEL	Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
DOC	Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)
DT50	Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)
DVS	Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.
dw	dry weight (= Trockengewicht)
EAK	Europäischer Abfallkatalog
ECHA	European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EN	Europäischen Normen
EPA	United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC	Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)
ES	Expositionsszenario
etc., usw.	et cetera, und so weiter
EU	Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
Fax.	Faxnummer
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GGVSE	Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst
bzw. ging in dieser auf.	
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
GGVSee	Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
GTN	Glycerintrinitrat
GW / VL	GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)
GW-kw / VL-cd	GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)
GW-M / VL-M	"GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"
GWP	Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
HET-CAM	Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP	Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IBC Intermediate Bulk Container
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
IC Inhibitorische Konzentration
IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
inkl. inklusive, einschließlich
IUCLID International Uniform Chemical Information Database
k.D.v. keine Daten vorhanden
KFZ, Kfz Kraftfahrzeug
Konz. Konzentration
LC Letalkonzentration
LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie
LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)
LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).
LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)
MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)
MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)
MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)
MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum
n.a. nicht anwendbar
n.g. nicht geprüft
n.v. nicht verfügbar
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
org. organisch
PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PC Chemical product category (= Produktkategorie)
PE Polyethylen
PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)
PP Polypropylen
PROC Process category (= Verfahrenskategorie)
Pt. Punkt
PTFE Polytetrafluorethylen
PUR Polyurethane
PVC Polyvinylchlorid
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
resp. respektive
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)
SU Sector of use (= Verwendungssektor)
SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)
Tel. Telefon
ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)
TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

Seite 15 von 15

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.12.2014 / 0003

Ersetzt Fassung vom / Version: 11.01.2013 / 0002

Gültig ab: 15.12.2014

PDF-Druckdatum: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses of the substance or mixture:

Cleaner

Uses advised against:

No information available at present.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig
Telephone: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Fax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

Qualified person's e-mail address: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de Please DO NOT use for requesting Safety Data Sheets.

1.4 Emergency telephone

Emergency information services / official advisory body:

Telephone number of the company in case of emergencies:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

2.1.1 Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)

Hazard class	Hazard category	Hazard statement
Flam. Liq.	2	H225-Highly flammable liquid and vapour.
Eye Irrit.	2	H319-Causes serious eye irritation.
STOT SE	3	H336-May cause drowsiness or dizziness.

2.1.2 Classification according to Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC (including amendments)

F, Highly flammable, R11
Xi, Irritant, R36
R67

2.2 Label elements

2.2.1 Labeling according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)



Danger

H225-Highly flammable liquid and vapour. H319-Causes serious eye irritation. H336-May cause drowsiness or dizziness.

Page 2 of 14
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
 Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003
 Replaces revision of / Version: 11.01.2013 / 0002
 Valid from: 15.12.2014
 PDF print date: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

P210-Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. P261-Avoid breathing vapours or spray. P280-Wear eye protection.
 P312-Call a POISON CENTER/doctor if you feel unwell.

Propan-2-ol

2.3 Other hazards

The mixture does not contain any vPvB substance (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) or is not included under XIII of the regulation (EC) 1907/2006.

The mixture does not contain any PBT substance (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) or is not included under XIII of the regulation (EC) 1907/2006.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.1 Substance

n.a.

3.2 Mixture

Propan-2-ol	
Registration number (REACH)	--
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	CAS 67-63-0
content %	80-100
Classification according to Directive 67/548/EEC	Highly flammable, F, R11 Irritant, Xi, R36 R67
Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Ethanol	
Registration number (REACH)	--
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-578-6
CAS	CAS 64-17-5
content %	1-<10
Classification according to Directive 67/548/EEC	Highly flammable, F, R11
Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

For the text of the R-phrases / H-phrases and classification codes (GHS/CLP), see Section 16.

The substances named in this section are given with their actual, appropriate classification!

For substances that are listed in appendix VI, table 3.1/3.2 of the regulation (EC) no. 1272/2008 (CLP regulation) this means that all notes that may be given here for the named classification have been taken into account.

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

Never pour anything into the mouth of an unconscious person!

Inhalation

Remove person from danger area.

Supply person with fresh air and consult doctor according to symptoms.

If the person is unconscious, place in a stable side position and consult a doctor.

Skin contact

Remove polluted, soaked clothing immediately, wash thoroughly with plenty of water and soap, in case of irritation of the skin (flare), consult a doctor.

Unsuitable cleaning product:

Solvent

Thinners

Eye contact

Remove contact lenses.

Wash thoroughly for several minutes using copious water. Seek medical help if necessary.

Ingestion

Rinse the mouth thoroughly with water.

Give copious water to drink - consult doctor immediately.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Irritation of the respiratory tract

Coughing

Headaches

Dizziness

Effects/damages the central nervous system

Coordination disorders

Unconsciousness

With long-term contact:

Product removes fat.

Drying of the skin.

Dermatitis (skin inflammation)

Ingestion:

Nausea

Vomiting

Effects/damages the central nervous system

In certain cases, the symptoms of poisoning may only appear after an extended period / after several hours.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Symptomatic treatment

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

CO₂

Extinction powder

Water jet spray

Alcohol resistant foam

Unsuitable extinguishing media

High volume water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

In case of fire the following can develop:

Oxides of carbon

Toxic pyrolysis products.

Explosive vapour/air mixture

Dangerous vapours heavier than air.

In case of spreading near the ground, flashback to distance sources of ignition is possible.

5.3 Advice for firefighters

In case of fire and/or explosion do not breathe fumes.

Protective respirator with independent air supply.

According to size of fire

Full protection, if necessary

Cool container at risk with water.

Dispose of contaminated extinction water according to official regulations.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Remove possible causes of ignition - do not smoke.

Ensure sufficient supply of air.

Avoid inhalation, and contact with eyes or skin.

If applicable, caution - risk of slipping

6.2 Environmental precautions

If leakage occurs, dam up.

Resolve leaks if this possible without risk.

Prevent surface and ground-water infiltration, as well as ground penetration.

Prevent penetration into drains, cellars, working pits or other places in which accumulation could be hazardous.

If accidental entry into drainage system occurs, inform responsible authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Page 4 of 14
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
 Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003
 Replaces revision of / Version: 11.01.2013 / 0002
 Valid from: 15.12.2014
 PDF print date: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Soak up with absorbent material (e.g. universal binding agent, sand, diatomaceous earth) and dispose of according to Section 13.
 Use no flammable substances.
 Fill the absorbed material into lockable containers.

6.4 Reference to other sections

For personal protective equipment see Section 8 and for disposal instructions see Section 13.

SECTION 7: Handling and storage

In addition to information given in this section, relevant information can also be found in section 8 and 6.1.

7.1 Precautions for safe handling

7.1.1 General recommendations

Ensure good ventilation.
 Avoid inhalation of the vapours.
 If applicable, suction measures at the workstation or on the processing machine necessary.
 Keep away from sources of ignition - Do not smoke.
 Take measures against electrostatic charging, if appropriate.
 Use explosion-proof equipment.
 Avoid contact with eyes or skin.
 Eating, drinking, smoking, as well as food-storage, is prohibited in work-room.
 Observe directions on label and instructions for use.
 Use working methods according to operating instructions.

7.1.2 Notes on general hygiene measures at the workplace

General hygiene measures for the handling of chemicals are applicable.
 Wash hands before breaks and at end of work.
 Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.
 Remove contaminated clothing and protective equipment before entering areas in which food is consumed.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Keep out of access to unauthorised individuals.
 Not to be stored in gangways or stair wells.
 Store product closed and only in original packing.
 Do not store with flammable or self-igniting materials.
 Solvent resistant floor
 Store in a well ventilated place.
 Store cool
 Protect from direct sunlight and warming.
 Observe special storage conditions (in Germany, e.g., in accordance with the regulations in the "Betriebssicherheitsverordnung").

7.3 Specific end use(s)

No information available at present.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

(GB) Chemical Name	Propan-2-ol	Content %:80-100
WEL-TWA: 400 ppm (999 mg/m ³)	WEL-STEL: 500 ppm (1250 mg/m ³)	---
BMGV: ---	Other information: ---	

(GB) Chemical Name	Ethanol	Content %:1-<10
WEL-TWA: 1000 ppm (1920 mg/m ³)	WEL-STEL: ---	---
BMGV: ---	Other information: ---	

(GB) WEL-TWA = Workplace Exposure Limit - Long-term exposure limit (8-hour TWA (= time weighted average) reference period) EH40. AGW = "Arbeitsplatzgrenzwert" (workplace limit value, Germany). | WEL-STEL = Workplace Exposure Limit - Short-term exposure limit (15-minute reference period). | BMGV = Biological monitoring guidance value EH40. BGW = "Biologischer Grenzwert" (biological limit value, Germany) | Other information: Sen = Capable of causing occupational asthma. Sk = Can be absorbed through skin. Carc = Capable of causing cancer and/or heritable genetic damage.
 ** = The exposure limit for this substance is repealed through the TRGS 900 (Germany) of January 2006 with the goal of revision.

Propan-2-ol

Area of application	Exposure route / Environmental compartment	Effect on health	Descriptor	Value	Unit	Note
Workers / employees	Human - dermal	Long term	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
Workers / employees	Human - inhalation	Long term	DNEL	500	mg/m ³	
Consumer	Human - dermal	Long term	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
Consumer	Human - inhalation	Long term	DNEL	89	mg/m ³	
Consumer	Human - oral	Long term	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
	Environment - freshwater		PNEC	140,9	mg/l	
	Environment - marine		PNEC	140,9	mg/l	
	Environment - sediment, freshwater		PNEC	552	mg/kg	
	Environment - sediment, marine		PNEC	552	mg/kg	
	Environment - soil		PNEC	28	mg/kg	

Ethanol						
Area of application	Exposure route / Environmental compartment	Effect on health	Descriptor	Value	Unit	Note
Workers / employees	Human - inhalation	Short term, local effects	DNEL	1900	mg/m ³	
Workers / employees	Human - inhalation	Long term, systemic effects	DNEL	950	mg/m ³	
Workers / employees	Human - dermal	Long term, systemic effects	DNEL	343	mg/kg bw/d	
Consumer	Human - inhalation	Short term, local effects	DNEL	950	mg/m ³	
Consumer	Human - dermal	Short term, local effects	DNEL	950	mg/m ³	
Consumer	Human - inhalation	Long term, systemic effects	DNEL	114	mg/m ³	
Consumer	Human - oral	Long term, systemic effects	DNEL	87	mg/kg	
Consumer	Human - dermal	Long term, systemic effects	DNEL	206	mg/kg bw/d	
	Environment - freshwater		PNEC	0,96	mg/l	
	Environment - marine		PNEC	0,79	mg/l	
	Environment - water, sporadic (intermittent) release		PNEC	2,75	mg/l	
	Environment - sewage treatment plant		PNEC	580	mg/l	
	Environment - sediment, freshwater		PNEC	3,6	mg/kg dry weight	
	Environment - soil		PNEC	0,63	mg/kg dry weight	
	Environment - oral (animal feed)		PNEC	0,72	mg/kg feed	
	Environment - sediment, marine		PNEC	2,9	mg/kg dry weight	

8.2 Exposure controls

8.2.1 Appropriate engineering controls

Ensure good ventilation. This can be achieved by local suction or general air extraction.

If this is insufficient to maintain the concentration under the WEL or AGW values, suitable breathing protection should be worn.

Applies only if maximum permissible exposure values are listed here.

8.2.2 Individual protection measures, such as personal protective equipment

General hygiene measures for the handling of chemicals are applicable.

Wash hands before breaks and at end of work.

Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

Remove contaminated clothing and protective equipment before entering areas in which food is consumed.

Eye/face protection:

Page 6 of 14
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
 Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003
 Replaces revision of / Version: 11.01.2013 / 0002
 Valid from: 15.12.2014
 PDF print date: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Tight fitting protective goggles with side protection (EN 166).

Skin protection - Hand protection:
 Solvent resistant protective gloves (EN 374).

Recommended

Protective nitrile gloves (EN 374)

Minimum layer thickness in mm:

0,4

Permeation time (penetration time) in minutes:

>= 480

Protective hand cream recommended.

Skin protection - Other:

Protective working garments (e.g. safety shoes EN ISO 20345, long-sleeved protective working garments)

Respiratory protection:

If OES or MEL is exceeded.

Gas mask filter A (EN 14387), code colour brown

Observe wearing time limitations for respiratory protection equipment.

Thermal hazards:

If applicable, these are included in the individual protective measures (eye/face protection, skin protection, respiratory protection).

Additional information on hand protection - No tests have been performed.

In the case of mixtures, the selection has been made according to the knowledge available and the information about the contents.

Selection of materials derived from glove manufacturer's indications.

Final selection of glove material must be made taking the breakthrough times, permeation rates and degradation into account.

Selection of a suitable glove depends not only on the material but also on other quality characteristics and varies from manufacturer to manufacturer.

In the case of mixtures, the resistance of glove materials cannot be predicted and must therefore be tested before use.

The exact breakthrough time of the glove material can be requested from the protective glove manufacturer and must be observed.

8.2.3 Environmental exposure controls

No information available at present.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	Liquid
Colour:	Clear
Odour:	Alcoholic
Odour threshold:	Not determined
pH-value:	Not determined
Melting point/freezing point:	-89,5 °C
Initial boiling point and boiling range:	82 °C
Flash point:	13 °C
Evaporation rate:	Not determined
Flammability (solid, gas):	Not determined
Lower explosive limit:	2 Vol-%
Upper explosive limit:	12 Vol-%
Vapour pressure:	43 hPa (20°C)
Vapour density (air = 1):	Vapours heavier than air.
Density:	0,785 g/cm ³ (20°C)
Bulk density:	Not determined
Solubility(ies):	Not determined
Water solubility:	Mixable
Partition coefficient (n-octanol/water):	Not determined
Auto-ignition temperature:	425 °C (Ignition temperature)
Decomposition temperature:	Not determined
Viscosity:	Not determined
Explosive properties:	Possible build up of explosive/highly flammable vapour/air mixture. Product is not explosive.
Oxidising properties:	No

9.2 Other information

Miscibility:	Not determined
Fat solubility / solvent:	Not determined

Conductivity:	Not determined
Surface tension:	Not determined
Solvents content:	100 %

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

See also Subsection 10.2 to 10.6.

The product has not been tested.

10.2 Chemical stability

See also Subsection 10.1 to 10.6.

Stable with proper storage and handling.

10.3 Possibility of hazardous reactions

See also Subsection 10.1 to 10.6.

Possible build up of explosive/highly flammable vapour/air mixture.

10.4 Conditions to avoid

See also section 7.

Heating, open flame, ignition sources

Electrostatic charge

10.5 Incompatible materials

Avoid contact with strong oxidizing agents.

10.6 Hazardous decomposition products

See also Subsection 10.1 to 10.5.

No decomposition when used as directed.

SECTION 11: Toxicological information

Possibly more information on health effects, see Section 2.1 (classification).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml						
Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:						n.d.a.
Acute toxicity, by dermal route:						n.d.a.
Acute toxicity, by inhalation:						n.d.a.
Skin corrosion/irritation:						n.d.a.
Serious eye damage/irritation:						n.d.a.
Respiratory or skin sensitisation:						n.d.a.
Germ cell mutagenicity:						n.d.a.
Carcinogenicity:						n.d.a.
Reproductive toxicity:						n.d.a.
Specific target organ toxicity - single exposure (STOT-SE):						n.d.a.
Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE):						n.d.a.
Aspiration hazard:						n.d.a.
Respiratory tract irritation:						n.d.a.
Repeated dose toxicity:						n.d.a.
Symptoms:						n.d.a.
Other information:						Classification according to calculation procedure.

Propan-2-ol						
Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:	LD50	5840	mg/kg	Rat	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Acute toxicity, by dermal route:	LD50	13900	mg/kg	Rabbit	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	

Acute toxicity, by inhalation:	LC50	30	mg/l/4h	Rat		
Skin corrosion/irritation:				Rabbit		Not irritant
Serious eye damage/irritation:				Rabbit		Eye Irrit. 2
Respiratory or skin sensitisation:				Guinea pig	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Not sensitizing
Germ cell mutagenicity:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Negative
Carcinogenicity:						Negative
Reproductive toxicity:						Negative
Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE):						Target organ(s): liver
Symptoms:						breathing difficulties, unconsciousness, vomiting, headaches, fatigue, dizziness, nausea

Ethanol

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:	LD50	10470	mg/kg	Rat	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Acute toxicity, by dermal route:	LD50	>2000	mg/kg	Rabbit	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	117-125	mg/l/4h	Rat	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Skin corrosion/irritation:				Rabbit	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Not irritant
Serious eye damage/irritation:				Rabbit	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Mild irritant
Respiratory or skin sensitisation:				Mouse	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Not sensitizing
Germ cell mutagenicity:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:					OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:				Mouse	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negative
Germ cell mutagenicity:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Carcinogenicity:	NOAEL	>3000	mg/kg	Rat	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	24 mon
Reproductive toxicity:	NOAEL	5200	mg/kg bw/d	Rat		
Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE):	NOAEL	1730	mg/kg/d	Rat	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Female
Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE):	NOAL	>20	mg/l	Rat	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Male

Page 9 of 14
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
 Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003
 Replaces revision of / Version: 11.01.2013 / 0002
 Valid from: 15.12.2014
 PDF print date: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Aspiration hazard:				Human being		No indications of such an effect.
Symptoms:						respiratory distress, drowsiness, unconsciousness, drop in blood pressure, vomiting, coughing, headaches, intoxication, drowsiness, mucous membrane irritation, dizziness, nausea
Experiences in humans:						Excessive alcohol consumption during pregnancy induces the foetus alcohol syndrome (reduced weight at birth, physical and mental disorders)., There is no sign that this syndrome is also caused by dermal or inhalative absorption.

SECTION 12: Ecological information

Possibly more information on environmental effects, see Section 2.1 (classification).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:							n.d.a.
Toxicity to daphnia:							n.d.a.
Toxicity to algae:							n.d.a.
Persistence and degradability:							n.d.a.
Bioaccumulative potential:							n.d.a.
Mobility in soil:							n.d.a.
Results of PBT and vPvB assessment							n.d.a.
Other adverse effects:							n.d.a.

Propan-2-ol

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:	LC50	96h	9640	mg/l	Pimephales promelas		
Toxicity to daphnia:	EC50	48h	13299	mg/l	Daphnia magna		References
Toxicity to algae:	EC50	72h	>1000	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Persistence and degradability:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	
Bioaccumulative potential:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	
Mobility in soil:	Koc		1,1				expert judgement
Results of PBT and vPvB assessment							No PBT substance, No vPvB substance
Toxicity to bacteria:	EC50		>1000	mg/l	activated sludge		
Toxicity to bacteria:	EC10	18h	5175	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	

Page 10 of 14
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
 Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003
 Replaces revision of / Version: 11.01.2013 / 0002
 Valid from: 15.12.2014
 PDF print date: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Other information:	BOD5		53	%			
Other information:	COD		96	%			References
Other information:	ThOD		2,4	g/g			
Water solubility:							Soluble

Ethanol							
Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:	LC50	96h	13000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicity to daphnia:	LC50	48h	12340	mg/l	Daphnia magna		
Toxicity to algae:	EC50	48h	12900	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxicity to algae:	EC50	72h	275	mg/l	Chlorella vulgaris	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistence and degradability:			97	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Bioaccumulative potential:	BCF		0,66 - 3,2				
Bioaccumulative potential:	Log Pow		-0,32				Bioaccumulation is unlikely (LogPow < 1).
Mobility in soil:	H (Henry)		0,0001 38				
Results of PBT and vPvB assessment							No PBT substance, No vPvB substance
Other information:	BOD5		1	g/g			
Other information:	COD		1,9	g/g			
Water solubility:							Mixable

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

For the substance / mixture / residual amounts

EC disposal code no.:

The waste codes are recommendations based on the scheduled use of this product. Owing to the user's specific conditions for use and disposal, other waste codes may be allocated under certain circumstances. (2001/118/EC, 2001/119/EC, 2001/573/EC)

07 01 04 other organic solvents, washing liquids and mother liquors

14 06 03 other solvents and solvent mixes

20 01 29 detergents containing dangerous substances

Recommendation:

Pay attention to local and national official regulations

E.g. suitable incineration plant.

For contaminated packing material

Pay attention to local and national official regulations

Empty container completely.

Untampered packaging can be recycled.

Dispose of packaging that cannot be cleaned in the same manner as the substance.

Do not perforate, cut up or weld uncleaned container.

Residues may present a risk of explosion.

Recommended cleaner:

Water

15 01 04 metallic packaging

SECTION 14: Transport information

General statements

UN number:

1987

Transport by road/by rail (ADR/RID)

UN proper shipping name:

UN 1987 ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL) (SPECIAL PROVISION 640D)

Transport hazard class(es):

3

Packing group:

II

Classification code:

F1

LQ (ADR 2013):

1 L

LQ (ADR 2009):

4

Environmental hazards:

Not applicable

Tunnel restriction code:

D/E

**Transport by sea (IMDG-code)**

UN proper shipping name:

ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)

Transport hazard class(es):

3

Packing group:

II

EmS:

F-E, S-D

Marine Pollutant:

n.a

Environmental hazards:

Not applicable

**Transport by air (IATA)**

UN proper shipping name:

Alcohols, n.o.s. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)

Transport hazard class(es):

3

Packing group:

II

Environmental hazards:

Not applicable

**Special precautions for user**

Persons employed in transporting dangerous goods must be trained.

All persons involved in transporting must observe safety regulations.

Precautions must be taken to prevent damage.

Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code

Freighted as packaged goods rather than in bulk, therefore not applicable.

Minimum amount regulations have not been taken into account.

Danger code and packing code on request.

Comply with special provisions.

SECTION 15: Regulatory information**15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture**

For classification and labelling see Section 2.

Observe restrictions:

Comply with trade association/occupational health regulations.

Observe youth employment law (German regulation).

Regulation (EC) No 1907/2006, Annex XVII

Directive 2010/75/EU (VOC):

100 %

15.2 Chemical safety assessment

A chemical safety assessment is not provided for mixtures.

SECTION 16: Other information

These details refer to the product as it is delivered.

Revised sections:

2, 8, 11

Classification and processes used to derive the classification of the mixture in accordance with the ordinance (EG) 1272/2008 (CLP):

Classification in accordance with regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP)	Evaluation method used
Flam. Liq. 2, H225	Classification based on test data.
Eye Irrit. 2, H319	Classification according to calculation procedure.
STOT SE 3, H336	Classification according to calculation procedure.

The following phrases represent the posted R phrases / H phrases, Hazard Class and Risk Category Code (GHS/CLP) of the product and the constituents (specified in Section 2 and 3).

11 Highly flammable.

Page 12 of 14
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
 Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003
 Replaces revision of / Version: 11.01.2013 / 0002
 Valid from: 15.12.2014
 PDF print date: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

36 Irritating to eyes.
 67 Vapours may cause drowsiness and dizziness.
 H225 Highly flammable liquid and vapour.
 H319 Causes serious eye irritation.
 H336 May cause drowsiness or dizziness.

Flam. Liq. — Flammable liquid
 Eye Irrit. — Eye irritation
 STOT SE — Specific target organ toxicity - single exposure - narcotic effects

Any abbreviations and acronyms used in this document:

AC Article Categories
 acc., acc. to according, according to
 ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 AOEL Acceptable Operator Exposure Level
 AOX Adsorbable organic halogen compounds
 approx. approximately
 Art., Art. no. Article number
 ATE Acute Toxicity Estimate according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Federal Institute for Materials Research and Testing, Germany)
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Federal Institute for Occupational Health and Safety, Germany)
 BCF Bioconcentration factor
 BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift (= Accident Prevention Regulation)
 BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)
 BMGV Biological monitoring guidance value (EH40, UK)
 BOD Biochemical oxygen demand
 BSEF Bromine Science and Environmental Forum
 bw body weight
 CAS Chemical Abstracts Service
 CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids
 CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques
 CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council
 CLP Classification, Labelling and Packaging (REGULATION (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures)
 CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic
 COD Chemical oxygen demand
 CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
 DMEL Derived Minimum Effect Level
 DNEL Derived No Effect Level
 DOC Dissolved organic carbon
 DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration
 DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= German Association for Welding and Allied Processes)
 dw dry weight
 e.g. for example (abbreviation of Latin 'exempli gratia'), for instance
 EC European Community
 ECHA European Chemicals Agency
 EEA European Economic Area
 EEC European Economic Community
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN European Norms
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
 ERC Environmental Release Categories
 ES Exposure scenario
 etc. et cetera
 EU European Union
 EWC European Waste Catalogue
 Fax. Fax number
 gen. general
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 GWP Global warming potential
 HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential
 IARC International Agency for Research on Cancer
 IATA International Air Transport Association
 IBC Intermediate Bulk Container
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IC Inhibitory concentration
 IMDG-code International Maritime Code for Dangerous Goods
 incl. including, inclusive
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database
 LC lethal concentration
 LC50 lethal concentration 50 percent kill
 LCLo lowest published lethal concentration
 LD Lethal Dose of a chemical
 LD50 Lethal Dose, 50% kill
 LDLo Lethal Dose Low
 LOAEL Lowest Observed Adverse Effect Level
 LOEC Lowest Observed Effect Concentration
 LOEL Lowest Observed Effect Level
 LQ Limited Quantities
 MARPOL International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 n.a. not applicable
 n.av. not available
 n.c. not checked
 n.d.a. no data available
 NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
 NOAEC No Observed Adverse Effective Concentration
 NOAEL No Observed Adverse Effect Level
 NOEC No Observed Effect Concentration
 NOEL No Observed Effect Level
 ODP Ozone Depletion Potential
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
 org. organic
 PAH polycyclic aromatic hydrocarbon
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic
 PC Chemical product category
 PE Polyethylene
 PNEC Predicted No Effect Concentration
 POCP Photochemical ozone creation potential
 ppm parts per million
 PROC Process category
 PTFE Polytetrafluorethylene
 REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGULATION (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regulation concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail)
 SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature
 SAR Structure Activity Relationship
 SU Sector of use
 SVHC Substances of Very High Concern
 Tel. Telephone
 ThOD Theoretical oxygen demand
 TOC Total organic carbon
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (=Technical Regulations for Hazardous Substances)
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Regulation for flammable liquids (Austria))
 VOC Volatile organic compounds
 vPvB very persistent and very bioaccumulative
 WEL-TWA, WEL-STEL WEL-TWA = Workplace Exposure Limit - Long-term exposure limit (8-hour TWA (= time weighted average) reference period), WEL-STEL = Workplace Exposure Limit - Short-term exposure limit (15-minute reference period) (EH40, UK).
 WHO World Health Organization
 wwt wet weight

The statements made here should describe the product with regard to the necessary safety precautions - they are

Page 14 of 14
Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II
Revised on / Version: 15.12.2014 / 0003
Replaces revision of / Version: 11.01.2013 / 0002
Valid from: 15.12.2014
PDF print date: 16.12.2014
26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

not meant to guarantee definite characteristics - but they are based on our present up-to-date knowledge.
No responsibility.

These statements were made by:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax:
+49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. The copying or changing of this document
is forbidden except with consent of the Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange:

Produit de nettoyage

Utilisations déconseillées:

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

F

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, 38112 Braunschweig, Allemagne
Téléphone: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Téléfax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

Adresse électronique de l'expert : info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - Veuillez NE PAS utiliser cette adresse pour demander des fiches de données de sécurité.

1.4 Numéro de téléphone d'appel d'urgence

Services d'information d'urgence / organe consultatif officiel:

F

ORFILA (INRS, France) +33 1 45 42 59 59
<http://www.centres-antipoison.net>

Numéro de téléphone d'appel d'urgence de la société:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

SECTION 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

2.1.1 Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

Classe de danger	Catégorie de danger	Mention de danger
Flam. Liq.	2	H225-Liquide et vapeurs très inflammables.
Eye Irrit.	2	H319-Provoque une sévère irritation des yeux.
STOT SE	3	H336-Peut provoquer somnolence ou vertiges.

2.1.2 Classification selon les Directives 67/548/CEE et 1999/45/CE (y compris les amendements)

F, Facilement inflammable, R11
Xi, Irritant, R36
R67

2.2 Éléments d'étiquetage

2.2.1 Étiquetage selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)



Danger

H225-Liquide et vapeurs très inflammables. H319-Provoque une sévère irritation des yeux. H336-Peut provoquer somnolence ou vertiges.

P210-Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer. P261-Éviter de respirer les vapeurs ou aérosols. P280-Porter un équipement de protection des yeux. P312-Appeler un CENTRE ANTIPOISON/un médecin en cas de malaise.

Propane-2-ol

2.3 Autres dangers

Le mélange ne contient aucune substance vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) conformément à l'annexe XIII du Règlement CE 1907/2006.

Le mélange ne contient aucune substance PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) conformément à l'annexe XIII du Règlement CE 1907/2006.

SECTION 3: Composition/informations sur les composants

3.1 Substance

n.a.

3.2 Mélange

Propane-2-ol	
Numéro d'enregistrement (REACH)	--
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	67-63-0
Quantité en %	80-100
Classification selon la Directive 67/548/CEE	Facilement inflammable, F, R11 Irritant, Xi, R36 R67
Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Éthanol	
Numéro d'enregistrement (REACH)	--
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-578-6
CAS	64-17-5
Quantité en %	1-<10
Classification selon la Directive 67/548/CEE	Facilement inflammable, F, R11
Classification selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

Texte des phrases R / H et des sigles de classification (SGH/CLP) cf. section 16.

Dans ce paragraphe, les substances sont mentionnées avec leur classification effective correspondante !

En d'autres termes, pour les substances listées en Annexe VI tableau 3.1/3.2 du règlement (CE) n° 1272/2008 (règlement CLP), toutes les notes éventuelles mentionnées ont été prises en compte.

SECTION 4: Premiers secours

4.1 Description des premiers secours

Ne jamais faire avaler quoi que ce soit à une personne évanouie!

Inhalation

Eloigner la victime de la zone dangereuse.

Transporter la victime à l'air frais et selon les symptômes, consulter le médecin.

En cas d'évanouissement, placer le sujet sur le côté en stabilisant la position, et consulter un médecin.

Contact avec la peau

Enlever immédiatement les vêtements sales et imbibés, les laver en profondeur à grande eau et avec du savon, en cas d'irritation de la peau (rougeurs, etc.), consulter un médecin.

Produit d'entretien inapproprié:

Solvant

Diluant

Contact avec les yeux

Oter les verres de contact.

Rincer abondamment à l'eau pendant plusieurs minutes. Si nécessaire, consulter le médecin.

Ingestion

Rincer soigneusement la bouche avec de l'eau.

Faire boire abondamment de l'eau, consulter le médecin.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Irritation des voies respiratoires

Toux

Maux de tête

Vertige

Influence sur/Endommagement du système nerveux central

Troubles de la coordination

Perte de connaissance

En cas de contact de longue durée:

Le produit a des effets dégraissants.

Dessèchement de la peau.

Dermatite (inflammation de la peau)

Ingestion:

Nausée

Vomissement

Influence sur/Endommagement du système nerveux central

Dans certains cas, les symptômes d'intoxication peuvent se manifester passé un certain temps/plusieurs heures.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique

SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

CO₂

Poudre d'extinction

Jet d'eau pulvérisé

Mousse résistant aux alcools

Moyens d'extinction inappropriés

Jet d'eau grand débit

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie peuvent se former:

Oxydes de carbone

Produits de pyrolyse toxiques.

Mélanges vapeurs / air explosifs

Vapeurs dangereuses, plus lourdes que l'air.

En cas de répartition près du sol, un retour de flamme sur des sources d'ignition à distance est possible.

5.3 Conseils aux pompiers

En cas d'incendie et/ou d'explosion, ne pas respirer les fumées.

Appareils respiratoires autonomes.

Selon l'étendue de l'incendie

Le cas échéant vêtement de protection complet

Refroidir les récipients en danger avec de l'eau.

Éliminer l'eau d'extinction contaminée conformément aux prescriptions locales en vigueur.

SECTION 6: Mesures à prendre en cas de déversement accidentel

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Tenir à l'écart des sources d'ignition, défense de fumer.

Assurer une ventilation suffisante.

Éviter tout contact avec la peau et les yeux ainsi que l'inhalation.

Le cas échéant, faire attention au risque de glissement

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

En cas de fuite importante, colmater.

Arrêter les fuites, si possible sans risque personnel.

Eviter la contamination des eaux de surface et des eaux souterraines ainsi que du sol.

Empêcher la pénétration dans la canalisation, les caves, les fosses de réparation et autres lieux sur lesquels l'accumulation pourrait présenter un danger.

En cas de contamination accidentelle des égouts, informer les autorités compétentes.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Recueillir à l'aide d'un produit absorbant pour liquide (par ex. liant universel, sable, Kieselgur) et éliminer conformément à la section 13.

Ne pas utiliser de matières combustibles.

Verser le matériau recueilli dans un récipient bien hermétique.

6.4 Référence à d'autres sections

Equipement de protection individuelle cf. section 8 et consignes d'élimination cf. section 13.

SECTION 7: Manipulation et stockage

Outre les informations fournies dans cette section, des informations pertinentes peuvent également figurer à la section 8. et 6.1.

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

7.1.1 Recommandations générales

Assurer une bonne ventilation des lieux.

Eviter d'inhaler les vapeurs.

Prévoir des mesures d'aspiration sur le poste de travail ou sur les machines transformatrices si nécessaire.

Tenir à l'écart des sources d'ignition - Défense de fumer.

Le cas échéant, prendre des mesures contre l'accumulation de charges électrostatiques.

Utiliser des appareils protégés contre les explosions.

Eviter tout contact avec la peau et les yeux.

Manger, boire et fumer ainsi que la conservation de produits alimentaires sur les lieux de travail est interdit.

Observer les indications sur l'étiquette et la notice d'utilisation.

Appliquer les modes de fonctionnement selon le mode d'emploi.

7.1.2 Consignes relatives aux mesures générales d'hygiène sur le poste de travail

Les mesures générales d'hygiène pour la manutention des produits chimiques sont applicables.

Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail.

Conservé à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Retirer les vêtements et les équipements de protection individuelle contaminés avant de pénétrer dans les zones de restauration.

7.2 Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Conservé hors de la portée de personnes non autorisées.

Ne pas stocker le produit dans les couloirs ou dans les escaliers.

Ne stocker le produit que dans son emballage d'origine et fermé.

Ne pas stocker avec des substances comburantes et auto-inflammables.

Plancher résistant aux solvants

Stocké dans un endroit bien ventilé.

Conservé au frais

A protéger contre les rayons solaires et contre l'action de la chaleur.

Respecter les conditions spéciales de stockage (en Allemagne par exemple, respecter la réglementation "Betriebssicherheitsverordnung").

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Désignation chimique	Propane-2-ol		Quantité en %:80-100
VME: 200 ppm (ACGIH), 200 ppm (500 mg/m ³) (AGW)	VLE: 400 ppm (980 mg/m ³) (VLCT), 400 ppm (ACGIH), 2(II) (AGW)	VNJD: ---	
IBE: 40 mg/l (acétone, U, d) (ACGIH-BEI), 25 mg/l (acétone, U/B, b) (BGW)		Autres informations: TMP n° 84, FT n° 66 / A 4 (ACGIH) / DFG, Y (AGW)	

Désignation chimique	Éthanol		Quantité en %:1-<10
VME: 1000 ppm (1900 mg/m ³) (VME), 500 ppm (960 mg/m ³) (AGW)	VLE: 5000 ppm (9500 mg/m ³) (VLCT), 1000 ppm (ACGIH), 2(II) (AGW)	VNJD: ---	

IBE: ---

Autres informations: TMP n° 84, FT n° 48 / A3 (ACGIH) / DFG, Y (AGW)

Ⓢ VME = Valeurs limites de moyenne d'exposition, a = fraction alvéolaire, t = fraction thoracique (France). // I/R = fraction inhalable/respirable, V = Vapeur et Aerosol, IFV = Fraction inhalable et vapeur, F = fibres respirable (long = >5µm, aspect ratio >= 3:1), T = fraction thoracique (ACGIH, E.U.A.). // E/A = fraction inhalable/alvéolaire (AGW (TRGS 900), Allemagne). | VLCT (ou VLE) = Valeurs limites court terme (France). // 1-8 et (I ou II) = Factor et catégorie de AGW pour les limitations d'exposition à court terme (TRGS 900, Allemagne). | VNJD = Valeur à ne jamais dépasser (France). // TLV-C = Threshold Limit Value - Ceiling limit (ACGIH, E.U.A.). | IBE = Indicateurs biologiques d'exposition (France). ACGIH-BEI = "Biological Exposure Indices" de l'ACGIH (États-Unis d'Amérique). BGW = "Biologischer Grenzwert" (Valeurs limites biologique) (TRGS 903, Allemagne). Prélèvement: B = Sang, Hb = Hémoglobine, E = Erythrocytes (globules rouges), P = Plasma, S = Sérum, U = Urine, EA = end-exhaled air (air expiré en fin d'expiration). Période de prélèvement: a = Aucune restriction / non critique, b = en fin de travail posté, c = après une semaine de travail, d = au bout d'une semaine de travail posté, e = avant le dernier service d'une semaine de travail, f = pendant l'équipe de travail, g = avant le début du poste. | TMP n° = n° d. tableaux de maladies professionnelles. FT n° = n° de la fiche toxicologique publiée par l'INRS. Observations: * = risque de pénétration percutanée / C1, C2, C3 = substance classée cancérogène de cat. 1, 2 ou 3 / M1, M2, M3 = substance classée mutagène de cat. 1, 2 ou 3 / R1, R2, R3 = substance classée toxique pour la reproduction de cat. 1, 2 ou 3 / All = risque d'allergie, AC = risque d'allergie cutanée, AR = risque d'allergie respiratoire (France). // Catégorie carcinogène : A1 / A2 = carcinogène humain confirmé / présumé, A3 = carcinogène animal confirmé d'importance inconnue pour l'être humain, A4 / A5 = non qualifiable / non présumé comme carcinogène à l'homme. SEN = Sensibilisation, RSEN = Sensibilisation respiratoire, DSEN = Sensibilisation cutanée. Skin = danger de résorption cutanée (ACGIH, E.U.A.). // ARW = valeur seuil dans les lieux de travail. H = résorptif par la peau. Y = aucun risque de lésion foetale n'est à redouter lorsque les valeurs AGW et BGW sont respectées. Z = un risque de lésion foetale ne peut être exclu, également en cas de respect des valeurs AGW et BGW (cf. N° 2.7 TRGS 900). DFG = Association allemande pour la recherche (commission MAK). AGS = Comité pour les substances dangereuses. (AGW (TRGS 900), Allemagne).

Propane-2-ol

Domaine d'application	Voie d'exposition / compartiment environnemental	Effets sur la santé	Descripteur	Valeur	Unité	Remarque
Travailleurs / Employeurs	Homme - cutanée	Long terme	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
Travailleurs / Employeurs	Homme - respiratoire	Long terme	DNEL	500	mg/m3	
consommateur	Homme - cutanée	Long terme	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
consommateur	Homme - respiratoire	Long terme	DNEL	89	mg/m3	
consommateur	Homme - orale	Long terme	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
	Environnement - eau douce		PNEC	140,9	mg/l	
	Environnement - eau de mer		PNEC	140,9	mg/l	
	Environnement - sédiments, eau douce		PNEC	552	mg/kg	
	Environnement - sédiments, eau de mer		PNEC	552	mg/kg	
	Environnement - sol		PNEC	28	mg/kg	
	Environnement - installation de traitement des eaux usées		PNEC	2251	mg/l	

Éthanol

Domaine d'application	Voie d'exposition / compartiment environnemental	Effets sur la santé	Descripteur	Valeur	Unité	Remarque
Travailleurs / Employeurs	Homme - respiratoire	Court terme, effets locaux	DNEL	1900	mg/m3	
Travailleurs / Employeurs	Homme - respiratoire	Long terme, effets systémiques	DNEL	950	mg/m3	
Travailleurs / Employeurs	Homme - cutanée	Long terme, effets systémiques	DNEL	343	mg/kg bw/d	
consommateur	Homme - respiratoire	Court terme, effets locaux	DNEL	950	mg/m3	
consommateur	Homme - cutanée	Court terme, effets locaux	DNEL	950	mg/m3	
consommateur	Homme - respiratoire	Long terme, effets systémiques	DNEL	114	mg/m3	

consommateur	Homme - orale	Long terme, effets systémiques	DNEL	87	mg/kg	
consommateur	Homme - cutanée	Long terme, effets systémiques	DNEL	206	mg/kg bw/d	
	Environnement - eau douce		PNEC	0,96	mg/l	
	Environnement - eau de mer		PNEC	0,79	mg/l	
	Environnement - eau, dispersion sporadique (intermittente)		PNEC	2,75	mg/l	
	Environnement - installation de traitement des eaux usées		PNEC	580	mg/l	
	Environnement - sédiments, eau douce		PNEC	3,6	mg/kg dry weight	
	Environnement - sol		PNEC	0,63	mg/kg dry weight	
	Environnement - orale (alimentation des animaux)		PNEC	0,72	mg/kg feed	
	Environnement - sédiments, eau de mer		PNEC	2,9	mg/kg dry weight	

8.2 Contrôles de l'exposition

8.2.1 Contrôles techniques appropriés

Assurer une bonne aération. Ceci peut être obtenu par une aspiration locale ou une évacuation générale de l'air.

Si cela ne suffit pas pour maintenir la concentration à un niveau inférieur aux valeurs maxi autorisées sur les lieux de travail (VME, TLV, AGW), il convient de porter une protection respiratoire appropriée.

Valide uniquement quand des valeurs limites d'exposition sont ici indiquées.

8.2.2 Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

Les mesures générales d'hygiène pour la manutention des produits chimiques sont applicables.

Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail.

Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Retirer les vêtements et les équipements de protection individuelle contaminés avant de pénétrer dans les zones de restauration.

Protection des yeux/du visage:

Lunettes protectrices hermétiques avec protections latérales (EN 166).

Protection de la peau - Protection des mains:

Gants protecteurs résistant aux solvants (EN 374).

Recommandé

Gants protecteurs en nitrile (EN 374)

Épaisseur de couche minimale en mm:

0,4

Durée de perméation (délai d'irruption) en minutes:

>= 480

Crème protectrice pour les mains recommandée.

Protection de la peau - Divers:

Vêtement de protection (p. ex. gants de sécurité EN ISO 20345, vêtement de protection à manches longues)

Protection respiratoire:

En cas de dépassement de la VME, TLV(ACGIH) ou AGW.

Masque respiratoire protecteur filtre A (EN 14387), code couleur marron

Observer les limitations de la durée de port des appareils respiratoires.

Risques thermiques:

Le cas échéant, on en trouvera dans les différentes mesures de sécurité (protection des yeux/du visage, protection de la peau, protection respiratoire).

Information supplémentaire relative à la protection des mains - Aucun essai n'a été effectué.

Pour les mélanges, le choix a été effectué en toute bonne foi et en fonction des informations concernant les composants.

La sélection des substances a été faite à partir des indications fournies par les fabricants de gants.

Le choix définitif du matériau des gants doit être effectué en tenant compte de la durée de résistance à la rupture, des taux de perméation et de la dégradation.

Le choix des gants appropriés ne dépend pas uniquement du matériau, mais aussi d'autres caractéristiques de qualité, laquelle diffère d'un fabricant à l'autre.

Pour les mélanges, la résistance du matériau composant les gants n'est pas prévisible et doit donc être vérifiée avant l'utilisation.

Consulter le fabricant de gants de protection pour apprendre la durée exacte de résistance au perçage et respecter cette indication.

8.2.3 Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Il n'existe pour l'instant aucune information à ce sujet.

SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Etat physique:	Liquide
Couleur:	Clair
Odeur:	Alcoolisé
Seuil olfactif:	Non déterminé
Valeur pH:	Non déterminé
Point de fusion/point de congélation:	-89,5 °C
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	82 °C
Point d'éclair:	13 °C
Taux d'évaporation:	Non déterminé
Inflammabilité (solide, gaz):	Non déterminé
Limite inférieure d'explosivité:	2 Vol-%
Limite supérieure d'explosivité:	12 Vol-%
Pression de vapeur:	43 hPa (20°C)
Densité de vapeur (air = 1):	Vapeurs plus lourd que l'air.
Densité:	0,785 g/cm ³ (20°C)
Masse volumique apparente:	Non déterminé
Solubilité(s):	Non déterminé
Hydrosolubilité:	Miscible
Coefficient de partage (n-octanol/eau):	Non déterminé
Température d'auto-inflammabilité:	425 °C (Température d'inflammation)
Température de décomposition:	Non déterminé
Viscosité:	Non déterminé
Propriétés explosives:	Formation possible de mélanges vapeur / air explosifs et facilement inflammables. Le produit n'a pas d'effets explosifs.
Propriétés comburantes:	Non

9.2 Autres informations

Miscibilité:	Non déterminé
Liposolubilité / solvant:	Non déterminé
Conductivité:	Non déterminé
Tension superficielle:	Non déterminé
Teneur en solvants:	100 %

SECTION 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Cf. également sous-sections 10.2 à 10.6.

Le produit n'a pas été contrôlé.

10.2 Stabilité chimique

Cf. également sous-sections 10.1 à 10.6.

Stable en cas de stockage et de manipulation appropriés.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Cf. également sous-sections 10.1 à 10.6.

Formation possible de mélanges vapeur / air explosifs et facilement inflammables.

10.4 Conditions à éviter

Cf. également section 7.

Echauffement, proximité de flammes ou de toute source d'ignition.

Chargement électrostatique

10.5 Matières incompatibles

Eviter tout contact avec des agents d'oxydation forts.

10.6 Produits de décomposition dangereux

Cf. également sous-sections 10.1 à 10.5.

Décomposition exclue lors d'un usage conforme.

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

Révisé le / Version : 15.12.2014 / 0003

Remplace la version du / la version : 11.01.2013 / 0002

Valable à partir de : 15.12.2014

Date d'impression PDF : 22.05.2015

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

SECTION 11: Informations toxicologiques

Voir éventuellement la section 2.1 pour des informations supplémentaires sur les effets sanitaires (classification).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml						
Toxicité/Effet	Résultat	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité aiguë, orale:						n.d.
Toxicité aiguë, dermique:						n.d.
Toxicité aiguë, inhalative:						n.d.
Corrosion cutanée/irritation cutanée:						n.d.
Lésions oculaires graves/irritation oculaire:						n.d.
Sensibilisation respiratoire ou cutanée:						n.d.
Mutagénicité sur les cellules germinales:						n.d.
Cancérogénicité:						n.d.
Toxicité pour la reproduction:						n.d.
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique (STOT-SE):						n.d.
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE):						n.d.
Danger par aspiration:						n.d.
Symptômes:						n.d.
Autres informations:						Classification selon la procédure de calcul.

Propane-2-ol						
Toxicité/Effet	Résultat	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité aiguë, orale:	LD50	5840	mg/kg	Rat	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Toxicité aiguë, dermique:	LD50	13900	mg/kg	Lapin	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Toxicité aiguë, inhalative:	LC50	30	mg/l/4h	Rat		
Corrosion cutanée/irritation cutanée:				Lapin		Non irritant
Corrosion cutanée/irritation cutanée:				Lapin	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Non irritant
Lésions oculaires graves/irritation oculaire:				Lapin		Eye Irrit. 2
Lésions oculaires graves/irritation oculaire:				Lapin	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Eye Irrit. 2
Sensibilisation respiratoire ou cutanée:				Cochon d'Inde	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Non sensibilisant
Mutagénicité sur les cellules germinales:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Négatif
Cancérogénicité:						Négatif
Toxicité pour la reproduction:						Négatif
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE):						Organe(s) cible(s) : foie
Symptômes:						difficultés respiratoires, perte de connaissance, vomissement, nuisible pour le foie et les reins, fatigue, vertige, Nausée

Éthanol						
Toxicité/Effet	Résultat	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité aiguë, orale:	LD50	10470	mg/kg	Rat	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Toxicité aiguë, dermique:	LD50	>2000	mg/kg	Lapin	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Toxicité aiguë, inhalative:	LC50	117-125	mg/l/4h	Rat	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Corrosion cutanée/irritation cutanée:				Lapin	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Non irritant
Lésions oculaires graves/irritation oculaire:				Lapin	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Légèrement irritant
Sensibilisation respiratoire ou cutanée:				Souris	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Non sensibilisant
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:					OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:				Souris	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Négatif
Mutagénicité sur les cellules germinales:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Négatif
Cancérogénicité:	NOAEL	>3000	mg/kg	Rat	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	24 mon
Toxicité pour la reproduction:	NOAEL	5200	mg/kg bw/d	Rat		
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE):	NOAEL	1730	mg/kg/d	Rat	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Femelle
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée (STOT-RE):	NOAL	>20	mg/l	Rat	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Mâle
Danger par aspiration:				Homme		Aucune indication relative à un effet de ce type.
Symptômes:						suffocation (dyspnée), abasourdissement, perte de connaissance, chute de tension artérielle, vomissement, toux, nuisible pour le foie et les reins, ébriété, somnolence, irritation des muqueuses, vertige, Nausée

Expériences sur l'homme:							Une consommation d'alcool exagérée pendant la grossesse provoque le syndrome d'alcoolisation foetale (faible poids à la naissance, dysfonctionnements physiques et mentaux)., Il n'existe aucune indication permettant de croire que ce syndrome est occasionné également par une absorption dermique ou inhalatif.
--------------------------	--	--	--	--	--	--	---

SECTION 12: Informations écologiques

Voir éventuellement la section 2.1 pour des informations supplémentaires sur les impacts environnementaux (classification).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Toxicité/Effet	Résultat	Temps	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité poissons:							n.d.
Toxicité daphnies:							n.d.
Toxicité algues:							n.d.
Persistance et dégradabilité:							n.d.
Potentiel de bioaccumulation:							n.d.
Mobilité dans le sol:							n.d.
Résultats des évaluations PBT et vPvB:							n.d.
Autres effets néfastes:							n.d.

Propane-2-ol

Toxicité/Effet	Résultat	Temps	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité poissons:	LC50	96h	9640	mg/l	Pimephales promelas		
Toxicité daphnies:	EC50	48h	13299	mg/l	Daphnia magna		Références
Toxicité algues:	EC50	72h	>100	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Toxicité algues:	EC50	72h	>1000	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Persistance et dégradabilité:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	
Potentiel de bioaccumulation:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	
Mobilité dans le sol:	Koc		1,1				Évaluation d'expert
Résultats des évaluations PBT et vPvB:							Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB
Toxicité bactéries:	EC50		>1000	mg/l	activated sludge		
Toxicité bactéries:	EC10	18h	5175	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	
Autres informations:	BOD5		53	%			

Autres informations:	COD		96	%		Références
Autres informations:	ThOD		2,4	g/g		
Hydrosolubilité:						Soluble

Éthanol							
Toxicité/Effet	Résultat	Temp s	Valeur	Unité	Organisme	Méthode d'essai	Remarque
Toxicité poissons:	LC50	96h	13000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicité daphnies:	LC50	48h	12340	mg/l	Daphnia magna		
Toxicité algues:	EC50	48h	12900	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxicité algues:	EC50	72h	275	mg/l	Chlorella vulgaris	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistance et dégradabilité:			97	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Potentiel de bioaccumulation:	BCF		0,66 - 3,2				
Potentiel de bioaccumulation:	Log Pow		-0,32				Une bioaccumulation n'est pas prévisible (LogPow < 1).
Mobilité dans le sol:	H (Henry)		0,000138				
Résultats des évaluations PBT et vPvB:							Aucune substance PBT, Aucune substance vPvB
Autres informations:	AOX		0	%			Ne contient pas d'halogènes liés organiquement susceptibles d'influer la valeur AOX dans les eaux usées.
Hydrosolubilité:							Miscible

SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets Pour la substance / le mélange / les résidus

Numéro de la clé de déchets CE:

Les codes déchets indiqués ci-dessous sont cités à titre indicatif, et se basent sur l'utilisation prévue pour ce produit. En cas d'utilisation spéciale et dans le cadre des possibilités d'élimination des déchets de la part de l'utilisateur, d'autres codes déchets peuvent éventuellement être assignés aux produits. (2001/118/CE, 2001/119/CE, 2001/573/CE)

07 01 04 autres solvants, liquides de lavage et liqueurs mères organiques

14 06 03 autres solvants et mélanges de solvants

20 01 29 détergents contenant des substances dangereuses

Recommandation:

Il y a lieu d'éviter l'évacuation des eaux usées dans l'environnement.

Respecter les prescriptions administratives locales

Par exemple, installation d'incinération appropriée.

Concernant les emballages contaminés

Respecter les prescriptions administratives locales

Vider entièrement le récipient.

Les emballages non contaminés ne peuvent pas être réutilisés.

Les emballages qui ne peuvent pas être nettoyés doivent être éliminés tout comme la substance.

Ne pas percer, découper ou souder des récipients non nettoyés.

Le gaz imbrûlé peut représenter un risque d'explosion.

Nettoyant recommandé:

Eau

15 01 04 emballages métalliques

SECTION 14: Informations relatives au transport

Informations générales

Numéro ONU: 1987

Transport par route / transport ferroviaire (ADR/RID)

Nom d'expédition des Nations unies:
UN 1987 ALCOOLS, N.S.A. (ALCOOL ISOPROPYLIQUE, ÉTHANOL) (DISPOSITION SPÉCIALE 640D)

Classe(s) de danger pour le transport: 3

Groupe d'emballage: II

Code de classification: F1

LQ (ADR 2015): 1 L

LQ (ADR 2009): 4

Dangers pour l'environnement: Non applicable

Codes de restriction en tunnels: D/E



Transport par navire de mer (IMDG-Code)

Nom d'expédition des Nations unies:
ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL, ETHANOL)

Classe(s) de danger pour le transport: 3

Groupe d'emballage: II

EmS: F-E, S-D

Polluant marin (Marine Pollutant): n.a.

Dangers pour l'environnement: Non applicable



Transport aérien (IATA)

Nom d'expédition des Nations unies:
Alcohols, n.o.s. (ISOPROPYL ALCOHOL, ETHANOL)

Classe(s) de danger pour le transport: 3

Groupe d'emballage: II

Dangers pour l'environnement: Non applicable



Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Les personnes impliquées dans le transport de marchandises dangereuses doivent avoir reçu une formation.

Toutes les personnes chargées du transport doivent se tenir aux directives concernant la sécurisation.

Il convient de prendre des mesures préventives afin d'éviter tout dommage.

Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol 73/78 et au recueil IBC

Sans objet, du fait que la cargaison est constituée de marchandises emballées et non de marchandises en vrac.

Les dispositions relatives aux quantités minimum ne sont pas respectées ici.

Le numéro d'identification du danger ainsi que la codification de l'emballage sont disponibles sur demande

Observer les dispositions particulières (special provisions).

SECTION 15: Informations réglementaires

15.1 Réglementations/Législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Classification et étiquetage cf. section 2.

Respecter les limitations:

Respecter les règlements de l'association préventive des accidents du travail/de la médecine du travail.

Observer la loi sur la protection des jeunes travailleurs (prescription allemande).

Règlement (CE) n° 1907/2006, annexe XVII

Directive 2010/75/UE (COV): 100 %

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

L'évaluation de la sécurité chimique n'est pas prévue pour les mélanges.

SECTION 16: Autres informations

Ces indications se rapportent au produit prêt à être livré

Sections modifiées: 2, 8, 11

Classification et procédés utilisés pour la classification du mélange conformément au Règlement CE n°1272/2008 (CLP):

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

Révisé le / Version : 15.12.2014 / 0003

Remplace la version du / la version : 11.01.2013 / 0002

Valable à partir de : 15.12.2014

Date d'impression PDF : 22.05.2015

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Classification conformément au Règlement CE n° 1272/2008 (CLP)	Méthode d'évaluation utilisée
Flam. Liq. 2, H225	Classification sur la base de données de tests.
Eye Irrit. 2, H319	Classification selon la procédure de calcul.
STOT SE 3, H336	Classification selon la procédure de calcul.

Les phrases suivantes représentent les phrases R / H, les codes de classes de danger et les codes de catégories de danger (SGH/CLP) rédigés du produit et de ses composants (mentionnés dans les sections 2 et 3).

11 Facilement inflammable.

36 Irritant pour les yeux.

67 L'inhalation de vapeurs peut provoquer somnolence et vertiges.

H225 Liquide et vapeurs très inflammables.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Flam. Liq. — Liquide inflammable

Eye Irrit. — Irritation oculaire

STOT SE — Toxicité spécifique pour certains organes cibles - Exposition unique STOT un. - Effets narcotiques

Abréviations et acronymes éventuels utilisés dans ce document:

AC Article Categories (= Catégories d'article)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Composés halogénés organiques adsorbables)

ATE Acute Toxicity Estimate (= L'estimation de la toxicité aiguë - ETA) selon le Règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Office Fédéral de Contrôle des Matériaux, Allemagne)

BAT (VBT) Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (= valeurs biologiques tolérables - VBT) (Suisse)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Bureau fédéral allemand de la protection et de la médecine du travail, Allemagne)

BCF Bioconcentration factor (= facteur de bioconcentration - FBC)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (België / Belgique)

BHT Butylhydroxytoluol (= 4-méthyl-phénol de 2,6-di-t-butyle)

BOD Biochemical oxygen demand (= demande biochimique en oxygène - DBO)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= poids corporel)

CAS Chemical Abstracts Service

CE Communauté Européenne

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CED Catalogue européen des déchets

CEE Communauté européenne économique

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques

cf. confer

ChemRRV (ORRChim) Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (= Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques - ORRChim, Suisse)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges)

CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic (cancérogène, mutagène, toxique pour la reproduction)

COD Chemical oxygen demand (= demande chimique d'oxygène - DCO)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DEFR Département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche (Suisse)

DETEC Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication (Suisse)

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level (= le niveau dérivé sans effet)

DOC Dissolved organic carbon (= carbone organique dissous - COD)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= Association allemande relative à l'ingénierie du soudage)

dw dry weight (= masse sèche)

ECHA European Chemicals Agency (= Agence européenne des produits chimiques)

EEE Espace économique européen

EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EN	Normes Européennes, normes EN ou euronorms
env.	environ
EPA	United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC	Environmental Release Categories (= Catégorie de rejet dans l'environnement)
etc.	et cetera (= et ainsi de suite)
éventl.	éventuel, éventuelle, éventuellement
fax.	Télécopie
gén.	générale
GTN	Trinitrate de glycérol
GW / VL	GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (België / Belgique)
GW-kw / VL-cd	GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (België / Belgique)
GW-M / VL-M	"GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (België / Belgique)"
GWP	Global warming potential (= Potentiel de réchauffement global)
HET-CAM	Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP	Halocarbon Global Warming Potential
IARC	International Agency for Research on Cancer (= Centre international de recherche sur le cancer - CIRC)
IATA	International Air Transport Association (= Association internationale du transport aérien)
IBC	Intermediate Bulk Container
IBC (Code)	International Bulk Chemical (Code)
IBE	Indicateurs biologiques d'exposition (ND 2065-169-97, France)
ICPE	Installations Classées pour la Protection de l'Environnement
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LMD	Les listes pour les mouvements de déchets (Suisse)
LQ	Limited Quantities
MAK (VME/VLE)	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (= Valeurs limites d'exposition à des substances dangereuses pour la santé aux postes de travail - VME/VLE) (Suisse)
n.a.	n'est pas applicable
n.d.	n'est pas disponible
n.e.	n'est pas examiné
NIOSH	National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
ODP	Ozone Depletion Potential (= Le potentiel d'appauvrissem. de la couche d'ozone)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation de coopération et de développement économiques - OCDE)
OFEV	Office fédéral de l'environnement (Suisse)
OMoD	Ordonnance sur les mouvements de déchets (Suisse)
org.	organique
OTD	Ordonnance sur le traitement des déchets (Suisse)
PAK	polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff (= hydrocarbures polycycliques aromatiques)
par ex., ex.	par exemple
PBT	persistent, bioaccumulative and toxic (= persistantes, bioaccumulables, toxiques)
PC	Chemical product category (= Catégorie de produit chimique)
PE	Polyéthylène
PNEC	Predicted No Effect Concentration (= la concentration prévisible sans effet)
PROC	Process category (= Catégorie de processus)
PTFE	Polytétrafluoroéthylène
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (RÈGLEMENT (CE) N o 1907/2006 concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques, ainsi que les restrictions applicables à ces substances)
REACH-IT List-No.	9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses
SGH	Système Général Harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques
SU	Sector of use (= Secteur d'utilisation)
SVHC	Substances of Very High Concern (= substance extrêmement préoccupante)
TDAA	Température de décomposition auto-accélérée (Self-Accelerating Decomposition Temperature - SADT)
Tél.	Téléphone
ThOD	Theoretical oxygen demand (= demande théorique en oxygène - DThO)
TOC	Total organic carbon (= carbone organique total - COT)
UE	Union européenne
UN RTDG	United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (les recommandations des Nations unies relatives au transport des marchandises dangereuses)

Page 15 de 15

Fiche de données de sécurité conformément au règlement (CE) n° 1907/2006, annexe II

Révisé le / Version : 15.12.2014 / 0003

Remplace la version du / la version : 11.01.2013 / 0002

Valable à partir de : 15.12.2014

Date d'impression PDF : 22.05.2015

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Règlement sur les liquides combustibles (Autriche))

VME, VLCT (ou VLE) VME = Valeurs limites de moyenne d'exposition, VLCT (ou VLE) = Valeurs limites court terme (ED 984

VLEP 06-2008, France).

VOC Volatile organic compounds (= composants organiques volatils (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Les indications faites ci-dessus doivent indiquer le produit considérant les dispositions de sécurité nécessaires, elles ne servent pas à garantir certaines qualités et se basent sur nos connaissances actuelles.

Toute responsabilité est exclue.

Elaboré par:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tél.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Toute modification ou reproduction de ce document nécessite l'autorisation expresse de l'entreprise Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II

SEZIONE 1: Identificazione della sostanza o della miscela e della società/impresa

1.1 Identificatore del prodotto

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

1.2 Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela e usi sconsigliati

Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela:

Pulitore

Usi sconsigliati:

Al momento non sono presenti informazioni.

1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig

Telefono: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Telefax: +49 (0)531 2 10 58 - 743

www.wentronic.com

Indirizzo e-mail del perito esperto: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - Si prega di NON usare questo indirizzo per richiedere le schede tecniche sulla sicurezza.

1.4 Numero telefonico di chiamata urgente

Servizio informazioni di emergenza / ufficio pubblico di consulenza:

Centro Antiveleni di Milano - Azienda Ospedaliera Niguarda Ca' Granda - Piazza Ospedale Maggiore 3, I-20162 Milano. In caso di intossicazione chiamare 24 ore su 24, 365 giorni il: +39 02 - 66 10 10 29

Centro Antiveleni di Pavia - Centro Nazionale per l'Informazione Tossicologica (C.N.I.T) - IRCCS Fondazione Maugeri - via Salvatore Maugeri 10, I-27100 Pavia. IL NUMERO ATTIVO PER LE EMERGENZE: +39 0382-24444

Centro Antiveleni di Bergamo - Azienda Ospedaliera Ospedali Riuniti di Bergamo, I-24128 Bergamo - Servizio attivo 24 ore su 24 - Telefono:

Per chi chiama da Bergamo e provincia: 118

Per chi chiama da fuori provincia: 800.883300

Centro Antiveleni di Firenze - Azienda Ospedaliero Universitaria Careggi, Firenze - Servizio di consulenza telefonica ad accesso diretto nelle 24 ore su ogni sospetto di intossicazione - Telefono: +39 055 - 794 7819

Centro Antiveleni di Roma, Policlinico A. Gemelli - Università Cattolica del Sacro Cuore, Dipartimento di Tossicologia Clinica - Largo Agostino Gemelli 8, I-00168 Roma. Telefono: +39 06-3054343 (disponibilità 24 ore)

Centro Antiveleni di Roma, Policlinico Umberto I - Università di Roma, Dipartimento di Scienze Anestesiologiche, Medicina Critica e Terapia del Dolore - Viale del Policlinico 155, I-00161 Roma. Telefono: +39 06 - 49978000 (disponibilità 24 ore)

Centro Antiveleni di Napoli - Azienda Ospedaliera di Rilievo Nazionale A.Cardarelli - Via Cardarelli 9, I-80131 Napoli. Telefono: +39 081-5453333 oppure +39 081-7472870 (disponibilità 24 ore)

No. di telefono di emergenza della società:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli

2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

2.1.1 Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)

Classe di pericolo	Categoria di pericolo	Indicazione di pericolo
Flam. Liq.	2	H225-Liquido e vapori facilmente infiammabili.
Eye Irrit.	2	H319-Provoca grave irritazione oculare.
STOT SE	3	H336-Può provocare sonnolenza o vertigini.

2.1.2 Classificazione conforme alle direttive 67/548/CEE e 1999/45/CE (modifiche incluse)

F, Facilmente infiammabile, R11

Xi, Irritante, R36

R67

2.2 Elementi dell'etichetta

2.2.1 Etichettatura secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)



Pericolo

H225-Liquido e vapori facilmente infiammabili. H319-Provoca grave irritazione oculare. H336-Può provocare sonnolenza o vertigini.

P210-Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare. P261-Evitare di respirare il vapore o gli aerosol. P280-Proteggere gli occhi.

P312-Contattare un CENTRO ANTIVELENI/un medico in caso di malessere.

Propan-2-olo

2.3 Altri pericoli

La miscela non contiene nessuna sostanza vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) ovvero non rientra nell'allegato XIII dell'ordinanza (CE) 1907/2006.

La miscela non contiene nessuna sostanza PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) ovvero non rientra nell'allegato XIII dell'ordinanza (CE) 1907/2006.

SEZIONE 3: Composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1 Sostanza

n.a.

3.2 Miscela

Propan-2-olo	
Numero di registrazione (REACH)	--
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	CAS 67-63-0
Conc. %	80-100
Classificazione conforme alla direttiva 67/548/CEE	Facilmente infiammabile, F, R11 Irritante, Xi, R36 R67
Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Etanolo	
Numero di registrazione (REACH)	--
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-578-6
CAS	CAS 64-17-5
Conc. %	1-<10
Classificazione conforme alla direttiva 67/548/CEE	Facilmente infiammabile, F, R11
Classificazione secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

Testo delle frasi R / frasi H e le sigle di classificazione (GHS/CLP) vedi sezione 16.

Le sostanze contenute in questa sezione vengono denominate in base alla vostra effettiva classificazione corrispondente!

Questo vuol dire che in presenza di sostanze elencate all'allegato VI tabella 3.1/3.2 del regolamento (CE) n. 1272/2008 (regolamento CLP), sono state prese in considerazione tutte le note eventualmente citate per la classificazione in questione.

SEZIONE 4: Misure di primo soccorso

Scheda di dati di sicurezza ai sensi del regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato II
Elaborato il / Versione: 15.12.2014 / 0003
Sostituita versione del / Versione: 11.01.2013 / 0002
Valido dal: 15.12.2014
Data stampa PDF: 16.12.2014
26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

Mai far ingurgitare qualcosa ad una persona svenuta!

Inalazione

Allontanare la persona dall'area di pericolo.

Far respirare aria fresca alla persona e consultare un medico specialista.

In caso di perdita della coscienza mettere su un fianco in posizione ferma e consultare un medico.

Contatto con la pelle

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati, sciacquare accuratamente con molta acqua e sapone, in caso di irritazioni cutanee (arrossamento eccetera) consultare immediatamente un medico.

Detersivo non adatto:

Solvente

Diluente

Contatto con gli occhi

Togliere le lenti a contatto.

Sciacquare accuratamente ed abbondantemente con acqua per parecchi minuti, se necessario chiamare il medico.

Ingestione

Sciacquare a fondo la bocca con acqua.

Somministrare molta acqua, chiamare subito il medico.

4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti e che ritardati

Irritazione delle vie respiratorie

Tosse

Mal di testa

Vertigine

Influenza/danneggia il sistema nervoso centrale

Disturbi di coordinamento

Perdita di coscienza

Con contatto prolungato:

Prodotto sgrassante.

Essiccazione della pelle.

Dermatite (infiammazione cutanea)

Ingestione:

Nausea

Vomito

Influenza/danneggia il sistema nervoso centrale

In casi specifici può accadere che i sintomi di avvelenamento si verifichino soltanto dopo un periodo di tempo più lungo/dopo diverse ore.

4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico oppure di trattamenti speciali

Trattamento sintomatico

SEZIONE 5: Misure antincendio

5.1 Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei

CO₂

Polvere per estinguere incendio

Getto d'acqua a spruzzo

Schiuma resistente all'alcool

Mezzi di estinzione non idonei

Getto d'acqua pieno

5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso di incendio possono formarsi:

Ossidi di carbonio

Prodotti di pirolisi tossici.

Miscele vapore/aria esplosive

Vapori pericolosi più pesanti dell'aria.

In caso di distribuzione vicino al terreno è possibile una riaccensione in sorgenti di accensione lontane.

5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

In caso di incendio e/o esplosione non respirare i fumi.

È necessario un apparecchio respiratorio indipendentemente dalla ventilazione.

A seconda dell'entità dell'incendio

Eventualmente protezione totale

Raffreddare i recipienti in pericolo con acqua.

Smaltire l'acqua contaminata usata per spegnere incendi conformemente alla normativa vigente.

SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Allontanare i focolai, non fumare.

Aerare abbondantemente.

Evitare il contatto con occhi e pelle e l'inalazione.

Fare attenzione al rischio di slittamento

6.2 Precauzioni ambientali

Arginare in caso di perdite abbondanti.

Eliminare qualsiasi mancanza di tenuta, possibilmente senza creare alcun pericolo.

Evitare l'infiltrazione nelle acque di superficie, nelle falde freatiche e nel terreno.

Evitare che penetri nella canalizzazione, in cantina, in fosse per lavori in corso o altri luoghi in cui l'accumulo può essere pericoloso.

Informare le autorità competenti in caso di fortuita infiltrazione nella rete fognaria.

6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Assorbire con il materiale assorbente (ad esempio legante universale, sabbia, farina mobile, segatura), e smaltire secondo sezione 13.

Non impiegare sostanze combustibili.

Riempire il materiale assorbito in contenitori chiudibili.

6.4 Riferimenti ad altre sezioni

Attrezzatura protettiva personale vedi sezione 8 ed anche le indicazioni relative allo smaltimento sezione 13.

SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

Oltre alle informazioni fornite in tale sezione, altre informazioni pertinenti si possono trovare nella sezione 8 e 6.1.

7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

7.1.1 Consigli generali

Procurare una buona ventilazione locale.

Non inalare i vapori.

All'occorrenza sarà opportuno prendere delle misure che garantiscano l'aspirazione sul posto di lavoro o alle macchine trasformatrici.

Allontanare i focolai - Non fumare.

Se necessario prendere delle misure contro la carica elettrostatica.

Utilizzare apparecchi protetti dalle esplosioni.

Evitare il contatto con occhi e pelle.

È vietato mangiare, bere, fumare e conservare generi alimentari nel locale di lavoro.

Osservare le indicazioni sull'etichetta e le istruzioni per l'uso.

Per la lavorazione seguire le istruzioni per l'uso.

7.1.2 Indicazioni sulle generali norme igieniche sul posto di lavoro

Seguire le norme igieniche generali relative ai prodotti chimici.

Prima delle pause e al termine del lavoro lavare le mani.

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

Prima di accedere alle aree in cui si mangia, togliersi l'abbigliamento contaminato e le apparecchiature di protezione.

7.2 Condizioni per l'immagazzinamento sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Conservare in un luogo non accessibile a persone non autorizzate.

Non immagazzinare il prodotto in corridoi e scale.

Immagazzinare il prodotto solo in imballaggi originali e chiusi.

Non immagazzinare insieme a sostanze comburenti o autoinfiammabili.

Pavimento resistente ai solventi

Immagazzinare in luogo ben ventilato.

Immagazzinare al fresco

Proteggere dai raggi del sole e dal calore.

Osservare le particolari condizioni di immagazzinaggio (in Germania devono per es. essere conformi alla

Betriebssicherheitsverordnung).

7.3 Usi finali specifici

Al momento non sono presenti informazioni.

SEZIONE 8: Controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1 Parametri di controllo

Denominazione chimica	Propan-2-olo	Conc. %:80-100	
TLV-TWA:	200 ppm (ACGIH)	TLV-STEL:	400 ppm (ACGIH)
BEI:	40 mg/l (acetone, U, d) (ACGIH-BEI)	Altre informazioni:	A 4 (ACGIH)

Denominazione chimica	Etanolo	Conc. %:1-<10	
TLV-TWA:	---	TLV-STEL:	1000 ppm (ACGIH)
BEI:	---	Altre informazioni:	A3 (ACGIH)

Ⓛ TLV-TWA = Valore limite - 8 h valore medio, I = Frazione inalabile, R = Frazione respirabile, V = Vapore e aerosol, IFV = Frazione inalabile e vapore, F = Fibre respirabili (lunghezza 5µm, rapporto lunghezza-larghezza >= 3:1), T = Frazione toracica (ACGIH, S.U.A.). | TLV-STEL = Valore limite - limite per esposizioni di breve durata (15 min.) (ACGIH, S.U.A.). | TLV-C = Valore limite - limite massimo ("Ceiling") (ACGIH, S.U.A.). | BEI = Indice biologico di esposizione. Materiale d'analisi: B = sangue, Hb = emoglobina, E = eritrociti (globuli rossi), P = plasma, S = siero, U = urina, EA = end-exhaled air (l'ultima aria espirata). Momento di prelievo del provino: a = nessuna restrizione / non critico, b = al termine del turno, c = dopo una settimana lavorativa, d = dopo la fine del turno in una settimana lavorativa, e = prima dell'ultimo turno in una settimana lavorativa, f = durante il turno di lavoro, g = prima del turno. (ACGIH, S.U.A.) | Altre informazioni: Categ. cancerogena - A1 / A2 = Carcinoma umano confermato/sospetto, A3 = Carcin. animale conferm. con rilevanza sconosciuta per l'essere umano, A4 / A5 = Non classif./ Non viene sospettato di essere un carcin. umano. SEN = Sensibilizzazione, DSEN = Sensibilizzazione della pelle, RSEN = Sensibilizzazione delle vie respiratorie. Skin = pericolo di assorb. cutaneo (ACGIH, S.U.A.).

Propan-2-olo						
Ambito di applicazione	Via di esposizione / Compartimento ambientale	Effetti sulla salute	Descrizione	Valore	Unità	Osservazione
Operaio / lavoratore	Uomo - cutaneo	Lungo periodo	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
Operaio / lavoratore	Uomo - inalazione	Lungo periodo	DNEL	500	mg/m3	
Utenza	Uomo - cutaneo	Lungo periodo	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
Utenza	Uomo - inalazione	Lungo periodo	DNEL	89	mg/m3	
Utenza	Uomo - orale	Lungo periodo	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
	Ambiente - acqua dolce		PNEC	140,9	mg/l	
	Ambiente - acqua marina		PNEC	140,9	mg/l	
	Ambiente - sedimento, acqua dolce		PNEC	552	mg/kg	
	Ambiente - sedimento, acqua marina		PNEC	552	mg/kg	
	Ambiente - suolo		PNEC	28	mg/kg	

Etanolo						
Ambito di applicazione	Via di esposizione / Compartimento ambientale	Effetti sulla salute	Descrizione	Valore	Unità	Osservazione
Operaio / lavoratore	Uomo - inalazione	Breve periodo, effetti locali	DNEL	1900	mg/m3	
Operaio / lavoratore	Uomo - inalazione	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	950	mg/m3	
Operaio / lavoratore	Uomo - cutaneo	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	343	mg/kg bw/d	
Utenza	Uomo - inalazione	Breve periodo, effetti locali	DNEL	950	mg/m3	
Utenza	Uomo - cutaneo	Breve periodo, effetti locali	DNEL	950	mg/m3	
Utenza	Uomo - inalazione	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	114	mg/m3	
Utenza	Uomo - orale	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	87	mg/kg	
Utenza	Uomo - cutaneo	Lungo periodo, effetti sistemici	DNEL	206	mg/kg bw/d	
	Ambiente - acqua dolce		PNEC	0,96	mg/l	
	Ambiente - acqua marina		PNEC	0,79	mg/l	
	Ambiente - acqua, emissione sporadica (intermittente)		PNEC	2,75	mg/l	
	Ambiente - impianto di trattamento delle acque di scarico		PNEC	580	mg/l	

	Ambiente – sedimento, acqua dolce		PNEC	3,6	mg/kg dry weight	
	Ambiente - suolo		PNEC	0,63	mg/kg dry weight	
	Ambiente – orale (grasso animale)		PNEC	0,72	mg/kg feed	
	Ambiente – sedimento, acqua marina		PNEC	2,9	mg/kg dry weight	

8.2 Controlli dell'esposizione

8.2.1 Controlli tecnici idonei

Assicurare una buona ventilazione. Ciò si può ottenere anche con l'aspirazione locale o con lo scarico generico dell'aria viziata. Se non basta a tenere la concentrazione sotto i valori TLV / AGW, portare una protezione adatta per le vie respiratorie. Vale soltanto, se qui vengono riportati dei valori d'esposizione.

8.2.2 Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale

Seguire le norme igieniche generali relative ai prodotti chimici.

Prima delle pause e al termine del lavoro lavare le mani.

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

Prima di accedere alle aree in cui si mangia, togliersi l'abbigliamento contaminato e le apparecchiature di protezione.

Protezione degli occhi:

Occhiali di protezione ermetici con protezione laterale (EN 166).

Protezione della pelle - Protezione delle mani:

Guanti di protezione resistenti ai solventi (EN 374).

Consigliabile

Guanti di protezione in nitrile (EN 374)

Spessore minimo dello strato in mm:

0,4

Tempo di permeazione in minuti:

>= 480

Si consiglia crema protettiva per le mani.

Protezione della pelle - Altro:

Abbigliamento di protezione (p.es. scarpe di sicurezza EN ISO 20345, abito da lavoro protettivo con maniche lunghe)

Protezione respiratoria:

In caso di superamento del valore di concentrazione massimo nell'ambiente di lavoro (TLV(ACGIH), AGW).

Maschera respiratoria filtro A (EN 14387), colore distintivo marrone

Osservare i limiti d'impiego dei respiratori.

Pericoli termici:

Se pertinenti, queste saranno riportate con le singole misure di sicurezza (protezione per occhi/viso, pelle, vie respiratorie).

Informazioni aggiuntive per la protezione delle mani - Non sono stati condotti test.

Nelle miscele è stata eseguita una scelta in base alla migliore conoscenza specifica e alle informazioni relative alle sostanze contenute a disposizione.

La scelta delle sostanze si basa sulle indicazioni dei fabbricanti di guanti.

Per la scelta definitiva del materiale dei guanti, si deve tenere conto dei tempi di rottura, delle percentuali di permeazione e della degradazione.

La scelta del guanto idoneo dipende non solo dal materiale, ma anche da altre caratteristiche di qualità, che variano da fabbricante a fabbricante.

Nelle miscele la resistenza dei materiali dei guanti non può essere calcolata in anticipo e per questo deve essere controllata prima dell'uso.

Il fabbricante deve accertare il tempo esatto di rottura del materiale dei guanti e far sì che sia rispettato.

8.2.3 Controlli dell'esposizione ambientale

Al momento non sono presenti informazioni.

SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche

9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico:

Liquido

Colore:

Chiaro

Odore:	Alcolico
Soglia olfattiva:	Non determinato
pH:	Non determinato
Punto di fusione/punto di congelamento:	-89,5 °C
Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione:	82 °C
Punto di infiammabilità:	13 °C
Tasso di evaporazione:	Non determinato
Infiammabilità (solidi, gas):	Non determinato
Limite inferiore di esplosività:	2 Vol-%
Limite superiore di esplosività:	12 Vol-%
Tensione di vapore:	43 hPa (20°C)
Densità di vapore (Aria = 1):	Vapori più pesante che l'aria.
Densità:	0,785 g/cm ³ (20°C)
Densità sfuso:	Non determinato
La solubilità/le solubilità:	Non determinato
Idrosolubilità:	Miscelabile
Coefficiente di ripartizione (n-ottanolo/acqua):	Non determinato
Temperatura di autoaccensione:	425 °C (Temperatura di accensione)
Temperatura di decomposizione:	Non determinato
Viscosità:	Non determinato
Proprietà esplosive:	Possibile formazione di miscele esplosive/facilmente infiammabili vapore/aria. Prodotto non esplosivo.
Proprietà ossidanti:	No

9.2 Altre informazioni

Miscibilità:	Non determinato
Liposolubilità / solvente:	Non determinato
Conducibilità:	Non determinato
Tensione superficiale:	Non determinato
Contenuto di solvente:	100 %

SEZIONE 10: Stabilità e reattività

10.1 Reattività

Vedi anche sottosezione da 10.2 a 10.6.

Il prodotto non è stato sottoposto a controllo.

10.2 Stabilità chimica

Vedi anche sottosezione da 10.1 a 10.6.

Stabile se stoccato e utilizzato in maniera appropriata.

10.3 Possibilità di reazioni pericolose

Vedi anche sottosezione da 10.1 a 10.6.

Possibile formazione di miscele esplosive/facilmente infiammabili vapore/aria.

10.4 Condizioni da evitare

Vedi anche sezione 7.

Caldo, in prossimità di fiamme, fonti d'accensione

Carica elettrostatica

10.5 Materiali incompatibili

Evitare il contatto con ossidanti forti.

10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

Vedi anche sottosezione da 10.1 a 10.5.

Nessuna scomposizione se usato secondo le disposizioni.

SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche

Per altre eventuali domande sugli effetti sulla salute vedasi paragrafo 2.1 (classificazione).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta orale:						n.d.d.
Tossicità acuta dermale:						n.d.d.
Tossicità acuta inalativa:						n.d.d.
Corrosione/irritazione cutanea:						n.d.d.

Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:						n.d.d.
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea:						n.d.d.
Mutagenicità delle cellule germinali:						n.d.d.
Cancerogenicità:						n.d.d.
Tossicità per la riproduzione:						n.d.d.
Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola (STOT-SE):						n.d.d.
Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta (STOT-RE):						n.d.d.
Pericolo in caso di aspirazione:						n.d.d.
Irritazione, vie respiratorie:						n.d.d.
Tossicità a dose ripetuta:						n.d.d.
Sintomi:						n.d.d.
Altre informazioni:						Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo.

Propan-2-olo

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta orale:	LD50	5840	mg/kg	Ratti	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Tossicità acuta dermale:	LD50	13900	mg/kg	Conigli	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Tossicità acuta inalativa:	LC50	30	mg/l/4h	Ratti		
Corrosione/irritazione cutanea:				Conigli		Non irritante
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:				Conigli		Eye Irrit. 2
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea:				Cavie	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Non sensibilizzante
Mutagenicità delle cellule germinali:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Negativo
Cancerogenicità:						Negativo
Tossicità per la riproduzione:						Negativo
Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta (STOT-RE):						Organo/i bersaglio: fegato
Sintomi:						difficoltà respiratorie, perdita di coscienza, vomito, mal di testa, stanchezza, vertigine, nausea

Etanolo

Tossicità/effetto	Punto finale	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità acuta orale:	LD50	10470	mg/kg	Ratti	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Tossicità acuta dermale:	LD50	>2000	mg/kg	Conigli	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Tossicità acuta inalativa:	LC50	117-125	mg/l/4h	Ratti	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Corrosione/irritazione cutanea:				Conigli	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Non irritante
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi:				Conigli	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Leggermente irritante

Sensibilizzazione respiratoria o cutanea:				Topi	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Non sensibilizzante
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativo
Mutagenicità delle cellule germinali:					OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Negativo
Mutagenicità delle cellule germinali:				Topi	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativo
Mutagenicità delle cellule germinali:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo
Cancerogenicità:	NOAEL	>3000	mg/kg	Ratti	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	24 mon
Tossicità per la riproduzione:	NOAEL	5200	mg/kg bw/d	Ratti		
Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta (STOT-RE):	NOAEL	1730	mg/kg/d	Ratti	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Femmina
Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta (STOT-RE):	NOAL	>20	mg/l	Ratti	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Maschio
Pericolo in caso di aspirazione:				Esseri umani		Nessuna indicazione su un effetto di tale genere.
Sintomi:						insufficienza respiratoria, stordimento, perdita di coscienza, abbassamento di pressione del sangue, vomito, tosse, mal di testa, intossicazione, sonnolenza, irritazione della mucosa, vertigine, nausea
Esperienze accumulate sull'essere umano:						L'eccessivo consumo di alcol durante la gravidanza induce la sindrome alcolico fetale (ritardo di crescita feto neonatale, disturbi fisici e mentali)., Non esiste alcuna indicazione che lasci dedurre che questa sindrome possa essere causata anche dall'assorbimento dermale o inalativo.

SEZIONE 12: Informazioni ecologiche

Per altre eventuali domande sugli effetti sull'ambiente vedasi paragrafo 2.1 (classificazione).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità del pesce:							n.d.d.
Tossicità della dafnia:							n.d.d.
Tossicità delle alghe:							n.d.d.
Persistenza e degradabilità:							n.d.d.
Potenziale di bioaccumulo:							n.d.d.
Mobilità nel suolo:							n.d.d.
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							n.d.d.
Altri effetti avversi:							n.d.d.

Propan-2-olo							
Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità del pesce:	LC50	96h	9640	mg/l	Pimephales promelas		
Tossicità della dafnia:	EC50	48h	13299	mg/l	Daphnia magna		Indicazioni di letteratura
Tossicità delle alghe:	EC50	72h	>1000	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Persistenza e degradabilità:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	
Potenziale di bioaccumulo:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	
Mobilità nel suolo:	Koc		1,1				Valutazione da parte di esperti
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB
Tossicità dei batteri:	EC50		>1000	mg/l	activated sludge		
Tossicità dei batteri:	EC10	18h	5175	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	
Altre informazioni:	BOD5		53	%			
Altre informazioni:	COD		96	%			Indicazioni di letteratura
Altre informazioni:	ThOD		2,4	g/g			
Idrosolubilità:							Solubile

Etanolo							
Tossicità/effetto	Punto finale	Tempo di posa	Valore	Unità	Organismo	Metodo di controllo	Osservazione
Tossicità del pesce:	LC50	96h	13000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Tossicità della dafnia:	LC50	48h	12340	mg/l	Daphnia magna		
Tossicità delle alghe:	EC50	48h	12900	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Tossicità delle alghe:	EC50	72h	275	mg/l	Chlorella vulgaris	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	

Persistenza e degradabilità:			97	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Potenziale di bioaccumulo:	BCF		0,66 - 3,2				
Potenziale di bioaccumulo:	Log Pow		-0,32				Non si prevede un accumulo biologico (LogPow < 1).
Mobilità nel suolo:	H (Henry)		0,000138				
Risultati della valutazione PBT e vPvB:							Nessuna sostanza PBT, Nessuna sostanza vPvB
Altre informazioni:	BOD5		1	g/g			
Altre informazioni:	COD		1,9	g/g			
Idrosolubilità:							Miscelabile

SEZIONE 13: Considerazioni sullo smaltimento

13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Per il materiale / la miscela / le quantità residue

No. chiave CE:

I codici indicanti il tipo di rifiuti vanno considerati come raccomandazioni sulla base dell'utilizzo prevedibile di questo prodotto. A seconda dell'utilizzo particolare e delle caratteristiche di smaltimento dell'utente possono essere assegnati codici diversi. (2001/118/CE, 2001/119/CE, 2001/573/CE)

07 01 04 altri solventi organici, soluzioni di lavaggio ed acque madri

14 06 03 altri solventi e miscele di solventi

20 01 29 detergenti contenenti sostanze pericolose

Si raccomanda:

Osservare le normative locali

P.es. impianto di incenerimento adeguato.

Per contenitori contaminati

Osservare le normative locali

Svuotare completamente il contenitore.

Gli imballaggi non contaminati si possono riutilizzare.

Gli imballaggi che non si possono pulire vanno smaltiti come il materiale.

Non praticare fori, tagli o saldature in contenitori non puliti.

I residui possono rappresentare un pericolo di esplosione.

Detergente raccomandato:

Acqua

15 01 04 imballaggi metallici

SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto

Indicazioni generali

Numero ONU:

1987

Trasporto su strada/su ferrovia (ADR/RID)

Nome di spedizione dell'ONU:

UN 1987 ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL) (SPECIAL PROVISION 640D)

Classi di pericolo connesso al trasporto:

3

Gruppo d'imballaggio:

II

Codice di classificazione:

F1

LQ (ADR 2013):

1 L

LQ (ADR 2009):

4

Pericoli per l'ambiente:

Non applicabile

Tunnel restriction code:

D/E

Trasporto via mare (Codice IMDG)

Nome di spedizione dell'ONU:

ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)

Classi di pericolo connesso al trasporto:

3

Gruppo d'imballaggio:

II

EmS:

F-E, S-D



Inquinante marino (Marine Pollutant):

n.a.

Pericoli per l'ambiente:

Non applicabile

Trasporto via aerea (IATA)

Nome di spedizione dell'ONU:

Alcohols, n.o.s. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)

Classi di pericolo connesso al trasporto:

3

Gruppo d'imballaggio:

II

Pericoli per l'ambiente:

Non applicabile



Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Le persone interessate dovranno essere istruite al trasporto di sostanze pericolose.

Tutte le persone coinvolte nel trasporto dovranno rispettare le specifiche per la messa in sicurezza.

Per evitare eventuali danni dovranno essere prese le rispettive misure preventive.

Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL 73/78 e il codice IBC

Il carico non viene eseguito con materiale sfuso ma in collettame, per questo non pertinente.

Non si osservano le disposizioni relative a quantità ridotte.

Codice pericolosa e codice imballo su richiesta.

Rispettare le norme specifiche (special provisions).

SEZIONE 15: Informazioni sulla regolamentazione

15.1 Norme e legislazione su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Classificazione e etichettatura vedi sezione 2.

Rispettare restrizioni:

Osservare le disposizioni emesse dall'associazione di categoria e quelle della medicina del lavoro.

Osservare la legge sulla tutela del lavoro giovanile (prescrizione tedesca).

Regolamento (CE) n. 1907/2006, allegato XVII

Direttiva 2010/75/UE (COV):

100 %

15.2 Valutazione della sicurezza chimica

Non è prevista una valutazione della sicurezza chimica per le miscele in uso.

SEZIONE 16: Altre informazioni

Queste informazioni si riferiscono al prodotto in condizioni di fornitura.

Sezioni rielaborate:

2, 8, 11

Classificazione e processo utilizzato sulla derivazione della miscela secondo l'ordinanza (CE) 1272/2008 (CLP):

Classificazione secondo Regolamento (CE) num. 1272/2008 (CLP)	Metodo di valutazione utilizzato
Flam. Liq. 2, H225	Classificazione in base ai dati sperimentali.
Eye Irrit. 2, H319	Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo.
STOT SE 3, H336	Classificazione ai sensi del procedimento di calcolo.

Le seguenti frasi rappresentano le frasi R / H scritte per esteso e la categoria dei pericoli C o (GHS/CLP) del prodotto e delle sostanze contenute (denominate al paragrafo 2 e 3).

11 Facilmente infiammabile.

36 Irritante per gli occhi.

67 L'inalazione dei vapori può provocare sonnolenza e vertigini.

H225 Liquido e vapori facilmente infiammabili.

H319 Provoca grave irritazione oculare.

H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.

Flam. Liq. — Liquido infiammabile

Eye Irrit. — Irritazione oculare

STOT SE — Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola - Narcosi

Abbreviazioni e acronimi utilizzati in questo documento:

AC Article Categories (= Categorie degli articoli)
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AOEL Acceptable Operator Exposure Level
AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Composti alogeni organici adsorbibili)
ATE Acute Toxicity Estimate (= La stima della tossicità acuta - STA) secondo Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP)
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Germania)
BAT (VBT) BAT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / VBT = Valeurs biologiques tolérables (Svizzera)
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Ente federale della prevenzione e della medicina del lavoro Germania)
BCF Bioconcentration factor (= fattore di bioconcentrazione)
BEI Indice biologico di esposizione (ACGIH, Stati Uniti d'America)
BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-di-t-butil-4-metil-fenolo)
BOD Biochemical oxygen demand (= Domanda biochimica di ossigeno)
BSEF Bromine Science and Environmental Forum
bw body weight (= peso corporeo)
ca. circa
CAS Chemical Abstracts Service
CE Comunità Europea
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids
CEE Comunità Economica Europea
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques
ChemRRV (ORRPChim) Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (= Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici - ORRPChim, Svizzera)
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council
CLP Classification, Labelling and Packaging (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008 relativo alla classificazione, all'etichettatura e all'imballaggio delle sostanze e delle miscele)
CMR carcinogenico, mutagenico, riproduttivo tossico
CNIT Centro Nazionale Informazioni Tossicologiche (Pavia, Italia)
COD Chemical oxygen demand (= Domanda chimica di ossigeno)
Codice IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)
Conc. Concentrazione
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
DATEC Dipartimento federale dell'ambiente, dei trasporti, dell'energia e delle comunicazioni (Svizzera)
DEFR Dipartimento federale dell'economia, della formazione e della ricerca (Svizzera)
DMEL Derived Minimum Effect Level
DNEL Derived No Effect Level (= il livello derivato senza effetto)
DOC Dissolved organic carbon (= Carbonio organico disciolto)
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration
DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= documentazione dell'associazione tedesca di saldatura)
dw dry weight (= massa secca)
ecc. eccetera
ECHA European Chemicals Agency (= Agenzia europea per le sostanze chimiche)
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS European List of Notified Chemical Substances
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC Environmental Release Categories (= Categoria a rilascio nell'ambiente)
Fax. Numero di fax
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Sistema mondiale armonizzato di classificazione ed etichettatura delle sostanze chimiche)
GWP Global warming potential (= Potenz. contributo al riscaldamento globale)
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP Halocarbon Global Warming Potential
IARC International Agency for Research on Cancer
IATA International Air Transport Association
IBC Intermediate Bulk Container
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
incl. incluso
IUCLID International Uniform Chemical Information Database
LQ Limited Quantities
LTR Le Liste per il traffico di rifiuti (Svizzera)
MAK (VME/VLE) MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe / VME/VLE = Valeurs limites d'exposition à des substances dangereuses pour la santé aux postes de travail (Svizzera)
n.a. non applicabile
n.d. nessun dato disponibile
n.d. non disponibile
n.t. non testato
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

ODP Ozone Depletion Potential (= Il potenziale di riduzione dell'ozono)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

org. organico

OTR Ordinanza tecnica sui rifiuti (Svizzera)

OTRif Ordinanza sul traffico di rifiuti (Svizzera)

p.es., per es., ad es., es. per esempio, esempio

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff (= idrocarburi aromatici policiclici)

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistenti, bioaccumulanti, tossiche)

PC Chemical product category (= Categoria dei prodotti chimici)

PE Polietilene

PNEC Predicted No Effect Concentration (= la prevedibile concentrazione priva di effetti)

PROC Process category (= Categoria dei processi)

PTFE Politetrafluoroetilene

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGOLAMENTO 1907/2006 (CE) concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione e la restrizione delle sostanze chimiche)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SEE Spazio Economico Europeo

SU Sector of use (= Settore d'uso)

SVHC Substances of Very High Concern

TDAА Temperatura di decomposizione autoaccelerata (Self-Accelerating Decomposition Temperature - SADT)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Domanda teorica di ossigeno)

TLV-TWA, TLV-STEL, TLV-C "TLV-TWA = Valore limite - 8 h valore medio, TLV-STEL = Valore limite - limite per esposizioni di breve durata (15 min.), TLV-C = Valore limite - limite massimo ("Ceiling") (ACGIH, Stati Uniti d'America)."

TOC Total organic carbon (= Carbonio organico totale)

UE Unione Europea

UFAM Ufficio federale dell'ambiente (Svizzera)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (raccomandazioni delle Nazioni Unite sul trasporto di merci pericolose)

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Normativa circa i liquidi infiammabili (Austria))

VOC Volatile organic compounds (= composti organici volatili (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Le notizie qui riportate descrivono il prodotto in riferimento alle necessarie misure di sicurezza, non servono a garantire determinate caratteristiche e si basano sulle nostre attuali conoscenze.

Senza responsabilità.

Elaborato di:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© della ditta Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Modifiche o riproduzione di questo documento solo previa autorizzazione della ditta Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Pagina 1 din 14
Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II
Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003
Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002
Valabil din data de: 15.12.2014
Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014
26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

SECȚIUNEA 1: Identificarea substanței/amestecului și a societății/întreprinderii

1.1 Element de identificare a produsului

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

1.2 Utilizări relevante identificate ale substanței sau amestecului și utilizări contraindicate

Utilizări relevante identificate ale substanței sau amestecului:

Detergent

Utilizări contraindicate:

Momentan nu stau la dispoziție informații suplimentare.

1.3 Detalii privind furnizorul fișei cu date de securitate

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Fax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

Adresa de e-mail a specialistului: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - vă rugăm să NU o folosiți pentru solicitarea de fișe tehnice de securitate.

1.4 Linie telefonică de urgență

Serviciile de informare în caz de urgență / Organismul consultativ oficial:

Biroul pentru Regulamentul Sanitar Internațional și Informare Toxicologică, Tel. 021.318.36.06 (direct) (Apel cu taxa normala)
Contact: mihaela.purcarea@insp.gov.ro Apelabil între orele 8:00 - 15:00

Număr de telefon al societății pentru urgențe:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

SECȚIUNEA 2: Identificarea pericolelor

2.1 Clasificarea substanței sau a amestecului

2.1.1 Clasificarea conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)

Clasă de pericol	Categorie de pericol	Frază de pericol
Flam. Liq.	2	H225-Lichid și vapori foarte inflamabili.
Eye Irrit.	2	H319-Provoacă o iritare gravă a ochilor.
STOT SE	3	H336-Poate provoca somnolență sau amețeală.

2.1.2 Clasificarea conform Directivelor 67/548/CEE și 1999/45/CE (inclusiv amendamentele acestora)

F, Foarte inflamabil, R11
Xi, Iritant, R36
R67

2.2 Elemente pentru etichetă

2.2.1 Etichetare conform regulamentului (CE) Nr. 1272/2008 (CLP)



Pericol

Pagina 2 din 14

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

H225-Lichid și vapori foarte inflamabili. H319-Provoacă o iritare gravă a ochilor. H336-Poate provoca somnolență sau amețeală.

P210-A se păstra departe de surse de căldură, suprafețe fierbinți, scântei, flăcări și alte surse de aprindere. Fumatul interzis. P261-Evitați să inspirați vaporii sau spray-ul. P280-Purtați echipament de protecție a ochilor.

P312-Sunați la un CENTRU DE INFORMARE TOXICOLOGICĂ/un medic dacă nu vă simțiți bine.

Propan-2-ol

2.3 Alte pericole

Amestecul nu conține nicio substanță vPvB (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) respectiv nu se încadrează în Anexa XIII din Regulamentul (CE) 1907/2006.

Amestecul nu conține nicio substanță PBT (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) respectiv nu se încadrează în Anexa XIII din Regulamentul (CE) 1907/2006.

SECȚIUNEA 3: Compoziție/informații privind componenții

3.1 Substanță

n.a.

3.2 Amestec

Propan-2-ol	
Număr de înregistrare (REACH)	--
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	CAS 67-63-0
Domeniu%	80-100
Clasificarea în conformitate cu Directiva 67/548/CEE	Foarte inflamabil, F, R11 Iritant, Xi, R36 R67
Clasificarea conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Etanol	
Număr de înregistrare (REACH)	--
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-578-6
CAS	CAS 64-17-5
Domeniu%	1-<10
Clasificarea în conformitate cu Directiva 67/548/CEE	Foarte inflamabil, F, R11
Clasificarea conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

Textul frazelor de risc / frazelor de risc H și prescurtarea de clasificare (GHS/CLP) vezi secțiunea 16.

Substanțele din acest capitol sunt menționate conform clasificării dumneavoastră actualizată și adecvată!

Aceasta înseamnă că în cazul substanțelor listate în anexa VI tabelul 3.1/3.2 din Regulamentul (CE) nr. 1272/2008 (CLP), au fost respectate în prezenta clasificare toate eventualele observații care figurau în regulamentul menționat.

SECȚIUNEA 4: Măsurile de prim ajutor

4.1 Descrierea măsurilor de prim ajutor

Nu introduceți niciodată unei persoane leșinate vreun lichid prin gură!

Inhalare

Îndepărtați persoana din zona de pericol.

Asigurați persoanei aer proaspăt și consultați medicul, în funcție de simptomatice.

În caz de inconștiență se va aduce în stare laterală stabilă și se va consulta medicul.

Contact cu pielea

Îndepărtați imediat îmbrăcămintea contaminată, îmbibată, spălați bine cu multă apă și săpun, în cazul unor iritații ale pielii (înroșire etc.) consultați medicul.

Detergent nepotrivit:

Solvent

Diluant

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Contact cu ochii

Îndepărtați lentilele de vedere.

Spălați mai multe min. cu multă apă, dacă este necesar, consultați medicul.

Înghițire

Clătiți bine gura cu apă.

Dați pacientului multă apă să bea, consultați imediat medicul.

4.2 Cele mai importante simptome și efecte, atât acute, cât și întârziate

Iritarea căilor respiratorii

Tuse

Dureri de cap

Amețeală

Influențare /efecte dăunătoare asupra sistemului nervos central

Deranjamente de coordinare

Inconștiență

La contact mai lung:

Produsul are efect degresant.

Uscarea pielii.

Dermatită (iritare a pielii)

Înghițire:

Greață

Vomă

Influențare /efecte dăunătoare asupra sistemului nervos central

În anumite cazuri se poate întâmpla ca simptomele intoxicației să apară după o perioadă mai lungă/după câteva ore.

4.3 Indicații privind orice fel de asistență medicală imediată și tratamentele speciale necesare

Tratament simptomatic

SECȚIUNEA 5: Măsurile de combatere a incendiilor

5.1 Mijloace de stingere a incendiilor

Mijloace de stingere corespunzătoare

CO₂

Praf de stins

Jet pulverizat de apă

Spumă rezistentă la alcool

Mijloace de stingere necorespunzătoare

Jet plin de apă

5.2 Pericole speciale cauzate de substanța sau amestecul în cauză

În caz de incendiu se pot forma:

Oxizi de carbon

Produse toxice de piroliză.

Amestecuri de vapori/aer inflamabile

Vapori periculoși, mai grei decât aerul.

Prin dispunerea în apropiere de sol este posibilă o reaprindere la surse îndepărtate de aprindere.

5.3 Recomandări destinate pompierilor

Nu inhalați gazele de explozie și de ardere.

Aparat de protecție a respirației independent de circulația aerului.

În funcție de mărimea incendiului

Event. protecție completă

Răciți recipientii periclitați cu apă.

Apa de stingere a incendiilor contaminată va fi salubritată conform prescripțiilor autorităților.

SECȚIUNEA 6: Măsurile de luat în caz de dispersie accidentală

6.1 Precauții personale, echipament de protecție și proceduri de urgență

Îndepărtați sursele de aprindere, nu fumați.

Aveți în vedere o aerisire suficientă.

Evitați contactul cu ochii și pielea precum și inhalarea.

Aveți event. în vedere pericolul de alunecare

6.2 Precauții pentru mediul înconjurător

Limitați evacuarea la cantități mai mari.

Se vor îndepărta scurgerile, când acest lucru este posibil fără pericol.

Evitați pătrunderea în apa de suprafață și cea freatică cât și în sol.

Evitați pătrunderea în canalizare, pivnițe, puțuri de lucru și alte locuri, unde o colectare ar putea fi periculoasă.

Pagina 4 din 14

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

La intrarea în canalizare în urma unor accidente, informați autoritățile competente.

6.3 Metode și material pentru izolarea incendiilor și pentru curățenie

Preluăți cu un material care absoarbe lichidele (de ex. un liant universal, nisip, kiselgur) și salubrizați conform secțiunii 13.

Nu folosiți substanțe combustibile.

Umpleți produsul colectat într-un recipient care poate fi închis.

6.4 Trimiteri către alte secțiuni

Echipament personal de protecție vezi secțiunea 8 dar și instrucțiuni referitoare la salubritate vezi secțiunea 13.

SECȚIUNEA 7: Manipularea și depozitarea

În plus față de informațiile prezentate în această secțiune, se pot găsi informații relevante și în secțiunea 8 și 6.1.

7.1 Precauții pentru manipularea în condiții de securitate

7.1.1 Recomandări generale

Aveți în vedere buna aerisire a încăperii.

Evitați inspirarea vaporilor.

Sunt event. necesare măsuri de aspirare la locul de muncă sau la mașinile de prelucrare.

Păstrați departe de surse de aprindere - Nu fumați.

Luați event. măsuri contra încărcării electrostatice.

Folosiți aparate protejate contra exploziei.

Evitați contactul cu ochii și pielea.

Este interzis să mâncați, beți, fumați precum și să depozitați alimente în încăperea de lucru.

Aveți în vedere indicațiile de pe etichetă precum și instrucțiunile de folosire.

Folosiți procedurile de lucru conform indicațiilor de uz.

7.1.2 Indicații referitoare la măsuri generale de igienă la locul de muncă

Se vor aplica măsurile generale de igienă la manipularea chimicalelor.

Înainte de pauze și la sfârșitul programului de lucru splălați-vă pe mâini.

Țineți departe de alimente, băuturi și furaje.

Înainte de accesarea unor zone în care se consumă alimente, dezbrăcați îmbrăcămintea și echipamentele de protecție contaminate.

7.2 Condiții de depozitare în condiții de securitate, inclusiv eventuale incompatibilități

Se va depozita inaccesibil pentru persoane neabilitate.

Nu depozitați produsul în treceri și scări.

Depozitați produsul doar în ambalaje originale și în stare închisă.

Nu se va depozita împreună cu substanțe care promovează incendiile sau sunt autoinflamabile.

Pardoseală rezistentă la solvenți

Se va depozita la loc bine aerisit.

Se va depozita la rece

Se va proteja de razele soarelui și de căldură.

Aveți în vedere condiții speciale de depozitare (în Germania de ex. cf. regulamentului de siguranță în întreprindere).

7.3 Utilizare finală specifică (utilizări finale specifice)

Momentan nu stau la dispoziție informații suplimentare.

SECȚIUNEA 8: Controale ale expunerii/protecția personală

8.1 Parametri de control

RO	Denumire chim.	Propan-2-ol	Domeniu%:80-100	
	VLON VLM-8h:	81 ppm (200 mg/m ³)	VLON VLM-TS:	203 ppm (500 mg/m ³)
	VLBO:	50 mg/l (acetona, U, a)	Alte informații: ---	
RO	Denumire chim.	Etanol	Domeniu%:1-<10	
	VLON VLM-8h:	1000 ppm (1900 mg/m ³)	VLON VLM-TS:	5000 ppm (9500 mg/m ³)
	VLBO:	---	Alte informații: ---	

RO VLON VLM-8h = VALORI LIMITA OBLIGATORII NAȚIONALE de expunere profesională ale agenților chimici, Valoare limita maxima - 8 ore | VLON VLM-TS = VALORI LIMITA OBLIGATORII NAȚIONALE de expunere profesională ale agenților chimici, Valoare limita maxima - Termen scurt (15 minute) | VLBO = VALORI LIMITA BIOLOGICE OBLIGATORII. Material biologic: U = urina, B = sânge, P = par, S = ser. Momentul recoltării: a = sfârșit schimb, b = sfârșit săptămâna, c = în timpul lucrului, d = începutul schimbului următor, e = înaintea schimbului. | Alte informații: pC = Substanțele cu indicativul pC sunt potential cancerigene și/sau mutagene. C = substanțele cu indicativul C au acțiune cancerigenă și/sau mutagenă. Fp = Substanțele cu indicativul Fp sunt foarte periculoase, expunerea la aceste substanțe trebuie practică exclusivă. P = Substanțele cu indicativul P (piele) pot patrunde în organism prin pielea sau mucoasele intacte. Indicativul P nu se referă la substanțele care au numai o acțiune locală de tip iritativ.

Propan-2-ol						
Aria de utilizare	Calea de expunere / Compartimentul de mediu	Efecte asupra sănătății	Descriptor	Valoare	Unitate	Observații
Lucrător / Angajat	Om – contact cu pielea	Pe termen lung	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
Lucrător / Angajat	Om – inhalare	Pe termen lung	DNEL	500	mg/m3	
Consumator	Om – contact cu pielea	Pe termen lung	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
Consumator	Om – inhalare	Pe termen lung	DNEL	89	mg/m3	
Consumator	Om – oral	Pe termen lung	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
	Mediu – apa dulce		PNEC	140,9	mg/l	
	Mediu – apa mării		PNEC	140,9	mg/l	
	Mediu – Sediment, apă dulce		PNEC	552	mg/kg	
	Mediu – Sediment, apa mării		PNEC	552	mg/kg	
	Mediu – sol		PNEC	28	mg/kg	

Etanol						
Aria de utilizare	Calea de expunere / Compartimentul de mediu	Efecte asupra sănătății	Descriptor	Valoare	Unitate	Observații
Lucrător / Angajat	Om – inhalare	Pe termen scurt, efecte locale	DNEL	1900	mg/m3	
Lucrător / Angajat	Om – inhalare	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	950	mg/m3	
Lucrător / Angajat	Om – contact cu pielea	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	343	mg/kg bw/d	
Consumator	Om – inhalare	Pe termen scurt, efecte locale	DNEL	950	mg/m3	
Consumator	Om – contact cu pielea	Pe termen scurt, efecte locale	DNEL	950	mg/m3	
Consumator	Om – inhalare	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	114	mg/m3	
Consumator	Om – oral	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	87	mg/kg	
Consumator	Om – contact cu pielea	Pe termen lung, efecte sistemice	DNEL	206	mg/kg bw/d	
	Mediu – apa dulce		PNEC	0,96	mg/l	
	Mediu – apa mării		PNEC	0,79	mg/l	
	Mediu – apa, dispersia sporadică (intermitentă)		PNEC	2,75	mg/l	
	Mediu – instalație de manipulare a apei reziduale		PNEC	580	mg/l	
	Mediu – Sediment, apă dulce		PNEC	3,6	mg/kg dry weight	
	Mediu – sol		PNEC	0,63	mg/kg dry weight	
	Mediu – oral (furaje animale)		PNEC	0,72	mg/kg feed	
	Mediu – Sediment, apa mării		PNEC	2,9	mg/kg dry weight	

8.2 Controale ale expunerii

8.2.1 Controale tehnice corespunzătoare

Asigurați o bună aerisire. Acest lucru poate fi atins prin aspirare locală sau o evacuare generale a aerului.

Dacă acest lucru nu este suficient pentru a menține concentrația sub valorile de limită valabile la locul de muncă (VLL) purtați o protecție potrivită pentru respirație.

Este valabil doar dacă aici nu sunt indicate valori limită de expunere.

8.2.2 Măsurile de protecție individuală, precum echipamentul de protecție personală

Se vor aplica măsurile generale de igienă la manipularea chimicalelor.

Înainte de pauze și la sfârșitul programului de lucru splălați-vă pe mâini.

Țineți departe de alimente, băuturi și furaje.

Pagina 6 din 14

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Înainte de accesarea unor zone în care se consumă alimente, dezbrăcați îmbrăcămintea și echipamentele de protecție contaminate.

Protecția ochilor/feței:

Ochelari de protecție mulați etanș, cu scuturi laterale de protecție (EN 166).

Protecția pielii - Protecția mâinilor:

Mănuși de protecție rezistente la solvenți (EN 374).

Recomandabil

Mănuși de protecție din nitril (EN 374)

Grosimea minimă a straturilor în mm:

0,4

Perioadă de permeabilitate (perioadă de penetrare) în minute:

>= 480

Se recomandă folosirea cremei de mâini.

Protecția pielii - Altele:

Îmbrăcăminte de protecție de muncă (de ex. încălțăminte de protecție EN ISO 20345, îmbrăcăminte de muncă cu mâneci lungi)

Protecția respirației:

La depășirea valorii limită pentru locul de muncă (AGW, Germania) resp. MAK (valoare maximă de concentrație la locul de muncă) (Elveția, Austria).

Mască de protecție a respirației filtru A (EN 14387), cod de culoare maro

Aveți în vedere limitarea timpului de purtare a aparatelor de protecție a respirației.

Pericole termice:

După caz, acestea se specifică în cazul măsurilor individuale de protecție (protecția ochilor / a feței, protecția pielii, protecția respiratorie).

Informații suplimentare legate de protecția mâinilor - nu au fost efectuate teste.

Selecția a fost selectată la amestecuri în conformitate cu informațiile deținute și conform informațiilor referitoare la componente.

Selecția substanțelor a fost dedusă din indicațiile fabricanților de mănuși.

Selecția definitivă a materialului de mănuși trebuie să aibă loc observând timpii de penetrație, șobolani de permeație și degradarea.

Selecția unei mănuși potrivite nu depinde doar de material ci și de alte caracteristici de calitate și diferă de la fabricant la fabricant.

În cazul amestecurilor, stabilitatea materialelor pentru mănuși nu poate fi calculată în prealabil și din acest motiv trebuie verificată înaintea utilizării.

Timpul exact de rupere a materialului de mănuși poate fi aflat de la fabricantul mănușilor de protecție și va fi respectat.

8.2.3 Controlul expunerii mediului

Momentan nu stau la dispoziție informații suplimentare.

SECȚIUNEA 9: Proprietățile fizice și chimice

9.1 Informații privind proprietățile fizice și chimice de bază

Stare fizică:	Lichid
Culoare:	Clar
Miros:	Alcoolic
Pragul de acceptare a mirosului:	Nu a fost determinat
Valoare pH:	Nu a fost determinat
Punctul de topire/punctul de înghețare:	-89,5 °C
Punctul inițial de fierbere și intervalul de fierbere:	82 °C
Punctul de aprindere:	13 °C
Viteză de evaporare:	Nu a fost determinat
Inflamabilitatea (solid, gaz):	Nu a fost determinat
Limita inferioară de explozie:	2 Vol-%
Limita superioară de explozie:	12 Vol-%
Presiunea de vapori:	43 hPa (20°C)
Densitate vapori (aer = 1):	Vapori, mai grei decât aerul.
Densitate:	0,785 g/cm ³ (20°C)
Densitate în grămadă:	Nu a fost determinat
Solubilitate (solubilități):	Nu a fost determinat
Solubilitate în apă:	Miscibil
Coeficient de partiție (n-octanol/apă):	Nu a fost determinat
Temperatură de autoaprindere:	425 °C (Temperatura de aprindere)
Temperatură de descompunere:	Nu a fost determinat
Viscozitate:	Nu a fost determinat

Pagina 7 din 14

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Proprietăți explozive:

Posibilă formare de vapori/amestecuri de aer cu pericol de explozie/ușor inflamabili. Produsul nu prezintă pericol de explozie.

Proprietăți oxidante:

Nu

9.2 Alte informații

Miscibilitate:

Nu a fost determinat

Solubilitate în grăsime / solvent:

Nu a fost determinat

Conductivitate:

Nu a fost determinat

Tensiune suprafețe:

Nu a fost determinat

Conținut solvent:

100 %

SECȚIUNEA 10: Stabilitate și reactivitate

10.1 Reactivitate

Vezi subsecțiunea de la 10.2 până la 10.6.

Produsul nu a fost verificat.

10.2 Stabilitate chimică

Vezi subsecțiunea de la 10.1 până la 10.6.

Stabil în cazul depozitării și manipulării regulamentare.

10.3 Posibilitatea de reacții periculoase

Vezi subsecțiunea de la 10.1 până la 10.6.

Posibilă formare de vapori/amestecuri de aer cu pericol de explozie/ușor inflamabili.

10.4 Condiții de evitat

Vezi și secțiunea 7.

Încălzire, flame deschise, surse de aprindere

Încărcare electrostatică

10.5 Materiale incompatibile

Evitați contactul cu oxidanți puternici.

10.6 Produși de descompunere periculoși

Vezi subsecțiunea de la 10.1 până la 10.5.

Fără descompunere la folosire corespunzătoare menirii.

SECȚIUNEA 11: Informații toxicologice

Pentru mai multe informații asupra sănătății, vezi Secțiunea 2.1 (Clasificare).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, orală:						n.e.d.
Toxicitate acută, cutanată:						n.e.d.
Toxicitate acută, inhalare:						n.e.d.
Corodarea/iritarea pielii:						n.e.d.
Lezarea gravă/iritarea ochilor:						n.e.d.
Sensibilizarea cailor respiratorii sau a pielii						n.e.d.
Mutagenitatea celulelor germinative:						n.e.d.
Cancerogenitatea:						n.e.d.
Toxicitatea pentru reproducere:						n.e.d.
Toxicitate asupra organelor țintă specifice - expunere unică (STOT-SE):						n.e.d.
Toxicitate asupra organelor țintă specifice - expunere repetată (STOT-RE):						n.e.d.
Pericol prin aspirare:						n.e.d.
Iritație, căi respiratorii:						n.e.d.
Toxicitate la doze repetate:						n.e.d.
Simptome:						n.e.d.
Alte informații:						Clasificare în funcție de proceduri de calcul.

Propan-2-ol						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, orală:	LD50	5840	mg/kg	Șobolan	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Toxicitate acută, cutanată:	LD50	13900	mg/kg	Iepure	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Toxicitate acută, inhalare:	LC50	30	mg/l/4h	Șobolan		
Corodarea/iritarea pielii:				Iepure		Neiritant
Lezarea gravă/iritarea ochilor:				Iepure		Eye Irrit. 2
Sensibilizarea căilor respiratorii sau a pielii				Cobai	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nesensibilizant
Mutagenitatea celulelor germinative:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Negativ
Cancerogenitatea:						Negativ
Toxicitatea pentru reproducere:						Negativ
Toxicitate asupra organelor țintă specifice - expunere repetată (STOT-RE):						Organ(e) țintă: ficat
Simptome:						dificultăți respiratorii, inconștiență, vomă, dureri de cap, oboseală, amețeață, greață

Etanol						
Toxicitate/efect	Punct final	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate acută, orală:	LD50	10470	mg/kg	Șobolan	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Toxicitate acută, cutanată:	LD50	>2000	mg/kg	Iepure	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Toxicitate acută, inhalare:	LC50	117-125	mg/l/4h	Șobolan	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Corodarea/iritarea pielii:				Iepure	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Neiritant
Lezarea gravă/iritarea ochilor:				Iepure	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Slab iritant
Sensibilizarea căilor respiratorii sau a pielii				Șoarece	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Nesensibilizant
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:					OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:				Șoarece	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Mutagenitatea celulelor germinative:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Cancerogenitatea:	NOAEL	>3000	mg/kg	Șobolan	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	24 mon
Toxicitatea pentru reproducere:	NOAEL	5200	mg/kg bw/d	Șobolan		

Pagina 9 din 14

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Toxicitate asupra organelor țintă specifice - expunere repetată (STOT-RE):	NOAEL	1730	mg/kg/d	Șobolan	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Femelă
Toxicitate asupra organelor țintă specifice - expunere repetată (STOT-RE):	NOAL	>20	mg/l	Șobolan	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Mascul
Pericol prin aspirare:				Om		Nici o indicație referitor la o astfel de reacție.
Simptome:						apnee, somnolență, inconștiență, scăderea tensiunii arteriale, vomă, tuse, dureri de cap, beție, somnolenta, iritarea mucoaselor, amețeală, greață
Experiențele oamenilor:						Consumul ridicat de alcool în timpul sarcinii induce fătului sindromul alcoolic (greutate mai redusă la naștere, deficiențe fizice și mentale)., Nu există nicio indicație despre faptul că acest sindrom este cauzat și prin contactul prin piele sau prin inhalație.

SECȚIUNEA 12: Informații ecologice

Pentru mai multe informații privind efectele asupra mediului, vezi Secțiunea 2.1 (Clasificare).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate pentru pești:							n.e.d.
Toxicitate pentru Daphnia:							n.e.d.
Toxicitate pentru alge:							n.e.d.
Persistență și degradabilitate:							n.e.d.
Potențial de bioacumulare:							n.e.d.
Mobilitate în sol:							n.e.d.
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							n.e.d.
Alte efecte adverse:							n.e.d.

Propan-2-ol

Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	9640	mg/l	Pimephales promelas		
Toxicitate pentru Daphnia:	EC50	48h	13299	mg/l	Daphnia magna		Bibliografie
Toxicitate pentru alge:	EC50	72h	>1000	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Persistență și degradabilitate:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	

Potențial de bioacumulare:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	
Mobilitate în sol:	Koc		1,1				Avizul experților
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							Nu este o substanță PBT., Nicio substanță vPvB
Toxicitate pentru bacterii:	EC50		>1000	mg/l	activated sludge		
Toxicitate pentru bacterii:	EC10	18h	5175	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	
Alte informații:	BOD5		53	%			
Alte informații:	COD		96	%			Bibliografie
Alte informații:	ThOD		2,4	g/g			
Solubilitate în apă:							Solvent

Etanol							
Toxicitate/efect	Punct final	Timp	Valoare	Unitate	Organism	Metoda de verificare	Observație
Toxicitate pentru pești:	LC50	96h	13000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicitate pentru Daphnia:	LC50	48h	12340	mg/l	Daphnia magna		
Toxicitate pentru alge:	EC50	48h	12900	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxicitate pentru alge:	EC50	72h	275	mg/l	Chlorella vulgaris	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistență și degradabilitate:			97	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Potențial de bioacumulare:	BCF		0,66 - 3,2				
Potențial de bioacumulare:	Log Pow		-0,32				Nu este de așteptat un potențial de bioacumulare (LogPow < 1).
Mobilitate în sol:	H (Henry)		0,000138				
Rezultatele evaluării PBT și vPvB:							Nu este o substanță PBT., Nicio substanță vPvB
Alte informații:	BOD5		1	g/g			
Alte informații:	COD		1,9	g/g			
Solubilitate în apă:							Miscibil

SECȚIUNEA 13: Considerații privind eliminarea

13.1 Metode de tratare a deșeurilor

Pentru material / amestec / cantitate rămasă

Cod de deșeu (CE):

Cheile deșeu indicate sunt recomandări în baza probabilei folosiri a acestui produs.

Datorită folosirii speciale și a condițiilor de salubritate existente la utilizator, pot eventual fi atribuite și alte chei deșeu. (2001/118/CE, 2001/119/CE, 2001/573/CE)

07 01 04 alți solvenți, soluții de spălare și soluții-mamă organice

14 06 03 alți solvenți și amestecuri de solvenți

20 01 29 detergenți conținând substanțe periculoase

Recomandare:

Pagina 11 din 14
 Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II
 Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003
 Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002
 Valabil din data de: 15.12.2014
 Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Aveți în vedere prescripțiile autorităților
 De exemplu instalație de incinerare corespunzătoare.

Pentru deșeurile de ambalaje

Aveți în vedere prescripțiile autorităților
 Goliți recipientul în întregime.
 Ambalajele necontaminate pot fi refolosite.
 Ambalajele care pot fi curățate vor fi salubrizate ca și substanța.
 Nu găuriți, tăiați sau sudați recipientii necurățați.
 Resturile pot reprezenta un pericol de explozie.
 Detergent recomandat:
 Apă
 15 01 04 ambalaje metalice

SECȚIUNEA 14: Informații referitoare la transport

Date generale

Numărul ONU: 1987

Transportul rutier / transportul feroviar (ADR/RID)

Denumirea corectă ONU pentru expediție:
 UN 1987 ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL) (SPECIAL PROVISION 640D)
 Clasa (clasele) de pericol pentru transport: 3
 Grupul de ambalare: II
 Cod de clasificare: F1
 LQ (ADR 2013): 1 L
 LQ (ADR 2009): 4
 Pericole pentru mediul înconjurător: Nu este valabil
 Tunnel restriction code: D/E



Transport cu nave marine (Codul IMDG)

Denumirea corectă ONU pentru expediție:
 ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)
 Clasa (clasele) de pericol pentru transport: 3
 Grupul de ambalare: II
 EmS: F-E, S-D
 Poluanți marini / Marine Pollutant: n.a.
 Pericole pentru mediul înconjurător: Nu este valabil



Transport cu avioane (IATA)

Denumirea corectă ONU pentru expediție:
 Alcohols, n.o.s. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)
 Clasa (clasele) de pericol pentru transport: 3
 Grupul de ambalare: II
 Pericole pentru mediul înconjurător: Nu este valabil



Precauții speciale pentru utilizatori

Persoanele care se ocupă cu transportul bunurilor periculoase trebuie să fie instruite.
 Prevederile pentru asigurare trebuie respectate în special în cazul transportului persoanelor participante.
 Trebuie luate măsuri de prevenire a daunelor.

Transport în vrac, în conformitate cu anexa II la MARPOL 73/78 și Codul IBC

Încărcătura nu este transportată în vrac ci pachetizat, astfel nu se aplică.
 Reglementări legate de cantitățile minime nu sunt luate în considerație aici
 Număr pericol și codificare ambalaj la cerere.
 Respectați dispozițiile speciale (special provisions).

SECȚIUNEA 15: Informații de reglementare

15.1 Regulamente/legislație în domeniul securității, sănătății și al mediului specifice (specifică) pentru substanța sau amestecul în cauză

Clasificarea și etichetarea vezi secțiunea 2.

Aveți în vedere limitările:

Aveți în vedere regulamentele asociației profesionale/cele de medicina muncii.
 Aveți în vedere Legea de protecție a muncii pentru tineret (regulament german).

Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa XVII

Directiva 2010/75/UE (COV): 100 %

15.2 Evaluarea securității chimice

O evaluare a siguranței chimice a substanței nu este prevăzută pentru amestecuri.

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

SECȚIUNEA 16: Alte informații

Aceste date se referă la produs în starea sa la livrare.

Secțiuni prelucrate:

2, 8, 11

Clasificarea și procedeul folosit pentru obținerea clasificării amestecului în conformitate cu Regulamentul (CE) 1272/2008 (CLP):

Clasificarea conform Regulamentului (CE) Nr. 1272/2008 (CLP)	Metoda de evaluare folosită.
Flam. Liq. 2, H225	Clasificarea în baza datelor de testare.
Eye Irrit. 2, H319	Clasificare în funcție de proceduri de calcul.
STOT SE 3, H336	Clasificare în funcție de proceduri de calcul.

Următoarele fraze reprezintă frazele R / frazele H definite conform codului aferent clasei de risc și categoriei de risc (GHS/CLP) al produsului și substanțelor componente (menționate în aliniatele 2 și 3).

11 Foarte inflamabil.

36 Iritant pentru ochi.

67 Inhalarea vaporilor poate provoca somnolență și amețeală.

H225 Lichid și vapori foarte inflamabili.

H319 Provoacă o iritare gravă a ochilor.

H336 Poate provoca somnolență sau amețeală.

Flam. Liq. — Lichid inflamabil

Eye Irrit. — Iritarea ochilor

STOT SE — Toxicitate asupra unui organ țintă specific - o singură expunere - Efecte narcotice

Prescurtări și acronime folosite eventual în acest document:

AC Article Categories (= Categoriile Articole)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbable organic halogen compounds (= compuși halogenici organici absorbabili - CHO)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Estimarea toxicității acute) conform regulamentului (CE) 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Instituția federală pentru cercetarea și verificarea materialelor, Germania)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Oficiul Federal pentru protecția și medicina muncii, Germania)

BCF Bioconcentration factor (= factorul de bioconcentrare)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-di-tert-butil-p-cresol)

BOD Biochemical oxygen demand (= Consumul biochimic de oxigen - CBO)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= greutate corporală)

ca. circa

CAS Chemical Abstracts Service

CE Comunitatea Europeană

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CEE Comunitatea Economică Europeană

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques

cf. conform, conformitate, în conformitate cu

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (REGULAMENTUL (CE) NR. 1272/2008 privind clasificarea, etichetarea și ambalarea substanțelor și a amestecurilor)

CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic (carcinogen, mutagen, toxică pentru reproducție)

COD Chemical oxygen demand (= Consumul chimic de oxigen - CCO)

Codul IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

de ex. de exemplu

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level (= nivel calculat fără efect)

DOC Dissolved organic carbon (= Carbonul organic dizolvat - COD)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= asociația germană pentru sudură și proceduri similare)

Pagina 13 din 14

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

dw dry weight (= masă uscată)

ECHA European Chemicals Agency (= Agenția Europeană pentru Produse Chimice)

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Categoria Eliberare în mediu)

etc. et cetera

ev., event. eventual

Fax. Numar de fax

gen. general

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Sistemul Global Armonizat de Clasificare și Etichetare a Chimicalelor)

GWP Global warming potential (= Potențial efect seră)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Agenția Internațională pentru Cercetarea Cancerului)

IATA International Air Transport Association (= Asociația Internațională de Transport Aerian)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

incl. inclusiv

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

LQ Limited Quantities

min. minut(e)

n.a. neaplicabil

n.d. nedisponibil

n.e.d. nu există date

n.v. neverificat

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

Observ. Observație

ODP Ozone Depletion Potential (= Potențial de descompunere a ozonului)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

org., organ. organic

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff (= hidrocarburi aromatice policiclice)

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistente, bioaccumulative, toxice)

PC Chemical product category (= Categoria Produs Chimic)

pct. Punct

PE Polietilenă

PNEC Predicted No Effect Concentration (= concentrație predictibilă fără efect)

PROC Process category (= Categoria proces)

PTFE Politetrafluoretilen

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGULAMENTUL (CE) NR. 1907/2006 privind înregistrarea, evaluarea, autorizarea și restricționarea substanțelor chimice)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respectiv

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= temperatura de descompunere cu autoaccelerare)

SEE Spațiul Economic European

SU Sector of use (= Sector de utilizare)

SVHC Substances of Very High Concern

ThOD Theoretical oxygen demand (= Consumul teoretic de oxigen - CTO)

TOC Total organic carbon (= Carbonul organic total - COT)

UE Uniunea Europeană

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (înseamnă Recomandările ONU privind transportul mărfurilor periculoase)

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Regulament privitor la lichizi combustibili (Regulament austriac))

VLBO VALORI LIMITA BIOLOGICE OBLIGATORII (HG 1218 din 06.09.2006)

VLON VLM-8h / -TS VALORI LIMITA OBLIGATORII NAȚIONALE de expunere profesională ale agenților chimici, Valoare limita maxima - 8 ore / - Termen scurt (15 minute) (HG 1218 din 06.09.2006, HG 1 din 04.01.2012)

VOC Volatile organic compounds (= compuși organici volatili (COV))

vPvB very persistent and very bioaccumulative

wwt wet weight

Datele indicate aici trebuie să descrie produsul referitor la măsurile de siguranță necesare.

ele nu sunt menite să garanteze anumite proprietăți și se bazează cunoștințele noastre actuale de știință.

Se exclude orice răspundere.

Pagina 14 din 14

Fișă cu date de securitate Conform Regulamentul (CE) 1907/2006, Anexa II

Prelucrat în data de / versiunea: 15.12.2014 / 0003

Înlocuit versiunea din / versiunea: 11.01.2013 / 0002

Valabil din data de: 15.12.2014

Data de listare a PDF la ora: 16.12.2014

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Redactat de:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax:
+49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Pentru modificarea sau multiplicarea acestui document este necesar acordul explicit al firmei Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Sidan 1 av 13
Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
Giltig från och med den: 15.12.2014
PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

AVSNITT 1: Namnet på ämnet/blandningen och bolaget/företaget

1.1 Produktbeteckning

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

1.2 Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen och användningar som det avråds från

Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen:

Rengöringsmedel

Användningar som det avråds från:

För närvarande finns ingen information om detta.

1.3 Närmare upplysningar om den som tillhandahåller säkerhetsdatablad

Wentronic GmbH, Pillmannstraße 12, D-38112 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 2 10 58 - 43, Telefax: +49 (0)531 2 10 58 - 743
www.wentronic.com

Den sakkunniga personens e-postadress: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - använd dessa adresser INTE för att beställa säkerhetsdatablad.

1.4 Telefonnummer för nödsituationer

Informationstjänster vid nödsituationer / officiellt rådgivande organ:

Giftinformationscentralen, 171 76 STOCKHOLM. Ring 112 vid inträffade förgiftningstillbud och begär giftinformation - dygnet runt.
Ring 08-331231 i mindre brådskande fall - dygnet runt.

Bolagets/Företagets telefonnummer för nödsituationer:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

AVSNITT 2: Farliga egenskaper

2.1 Klassificering av ämnet eller blandningen

2.1.1 Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)

Faroklass	Farokategori	Faroangivelse
Flam. Liq.	2	H225-Mycket brandfarlig vätska och ånga.
Eye Irrit.	2	H319-Orsakar allvarlig ögonirritation.
STOT SE	3	H336-Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.

2.1.2 Klassificering i enlighet med direktiv 67/548/EEG och 1999/45/EG (inklusive ändringar)

F, Mycket brandfarligt, R11
Xi, Irriterande, R36
R67

2.2 Märkningsuppgifter

2.2.1 Märkning i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)



Fara

Sidan 2 av 13
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

H225-Mycket brandfarlig vätska och ånga. H319-Orsakar allvarlig ögonirritation. H336-Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.

P210-Får inte utsättas för värme, heta ytor, gnistor, öppen låga eller andra antändningskällor. Rökning förbjuden. P261-Undvik att inandas ångor eller sprej. P280-Använd ögonskydd.

P312-Vid obehag, kontakta GIFTINFORMATIONSCENTRALEN/läkare.

Propan-2-ol

2.3 Andra faror

Blandningen innehåller inga vPvB-ämnen (vPvB = mycket långlivade och mycket bioackumulerande) resp. omfattas inte av bilaga XIII till förordning (EG) 1907/2006.

Blandningen innehåller inga PBT-ämnen (PBT = långlivade, bioackumulerande och toxiska) resp. omfattas inte av bilaga XIII till förordning (EG) 1907/2006.

AVSNITT 3: Sammansättning/information om beståndsdelar

3.1 Ämne

e.t.

3.2 Blandning

Propan-2-ol	
Registreringsnummer (REACH)	--
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	CAS 67-63-0
% intervall	80-100
Klassificering enligt direktiv 67/548/EEG	Mycket brandfarligt, F, R11 Irriterande, Xi, R36 R67
Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Etanol	
Registreringsnummer (REACH)	--
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-578-6
CAS	CAS 64-17-5
% intervall	1-<10
Klassificering enligt direktiv 67/548/EEG	Mycket brandfarligt, F, R11
Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

Text i R- och H-fraserna samt klassificeringsförkortning (GHS/CLP) se avsnitt 16.

De ämnen som anges i detta avsnitt, anges med sin verkliga och korrekta klassificering!

För ämnen som listas i tabell 3.1/3.2 i bilaga VI till förordning (EG) nr 1272/2008 (CLP-förordningen) innebär det att det i den här angivna klassificeringen har tagits hänsyn till alla eventuella anmärkningar som anges där.

AVSNITT 4: Åtgärder vid första hjälpen

4.1 Beskrivning av åtgärder vid första hjälpen

Ge aldrig en avsvimnad person något att dricka!

Inandning

Avlägsna personen från riskområdet.

Tillför drabbad person frisk luft och rådfråga läkare beroende på symptomen.

Vid medvetslöshet, lägg i stabilt sidoläge och inhämta råd av läkare.

Hudkontakt

Ta genast av förorenade, neddränkta kläder, tvätta noggrant med mycket vatten och tvål, konsultera läkare vid hudirritation (rodnad etc.).

Olämpligt rengöringsmedel:

Lösningsmedel

Utspädning

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
Giltig från och med den: 15.12.2014
PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Kontakt med ögonen

Ta av kontaktlinser.

Skölj ordentligt med mycket vatten i flera minuter, uppsök läkare, vid behov.

Förtäring

Skölj munnen grundligt med vatten.

Ge mycket vatten att dricka, uppsök genast läkare.

4.2 De viktigaste symptomen och effekterna, både akuta och fördröjda

Irriterande andningsorgan.

Hosta

Huvudvärk

Svindel

Påverkan av/skador på det centrala nervsystemet

Koordinationsstörningar

Medvetslöshet

Vid längre kontakt:

Produkten är avfettande.

Uttorkning av huden.

Dermatitis (hudinflammation)

Förtäring:

Illamående

Kräkning

Påverkan av/skador på det centrala nervsystemet

I vissa fall kan det förekomma att förgiftningssymptomen inte uppträder förrän efter en längre tid/efter flera timmar.

4.3 Angivande av omedelbar medicinsk behandling och särskild behandling som eventuellt krävs

Symptomatisk behandling

AVSNITT 5: Brandbekämpningsåtgärder

5.1 Släckmedel

Lämpliga släckmedel

CO₂

Släckningspulver

Spridd vattenstråle

Alkoholbeständigt skum

Olämpliga släckmedel

Sluten vattenstråle

5.2 Särskilda faror som ämnet eller blandningen kan medföra

Vid brand kan följande bildas:

Koloxider

Toxiska pyrolysoxidprodukter.

Explosiva ång-/luftblandningar

Farliga ångor, tyngre än luft.

En marknära utspridning kan förorsaka en återtändning vid avlägsna tändningskällor.

5.3 Råd till brandbekämpningspersonal

Undvik inandning av rök vid brand eller explosion.

Andningsskydd som inte är beroende av cirkulationsluften.

Beroende på brandens omfattning

Komplett skydd vid behov

Kyl behållare i riskzonen med vatten.

Kontaminerat släckvatten avfallshanteras enligt myndigheternas föreskrifter.

AVSNITT 6: Åtgärder vid oavsiktliga utsläpp

6.1 Personliga skyddsåtgärder, skyddsutrustning och åtgärder vid nödsituationer

Avlägsna antändningskällor, rökning förbjuden.

Sörj för god ventilation.

Undvik kontakt med ögon och hud samt inhalering.

Observera, eventuell risk för halka

6.2 Miljöskyddsåtgärder

Valla in vid stora spill.

Stoppa läckan om det är möjligt utan risk.

Undvik nedtränganden i marken samt i yt- och grundvattnet.

Förhindra inträngning i avlopp, källare, arbetsgröpar och andra platser, där ansamlingen skulle kunna vara farlig.

Sidan 4 av 13
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Om produkten har hamnat i avloppet av misstag ska ansvarig myndighet informeras.

6.3 Metoder och material för inneslutning och sanering

Tag upp med vätskebindande material (t.ex. universalbindemedel, sand, kiselgur) och avfallshantera enligt avsnitt 13.
 Använd inga brännbara ämnen.

Placera uppsamlat material i förslutningsbar behållare.

6.4 Hänvisning till andra avsnitt

Personlig skyddsutrustning: se avsnitt 8. Anvisningar om avfallshantering: se avsnitt 13.

AVSNITT 7: Hantering och lagring

Utöver informationen i detta avsnitt finns det också relevant information i avsnitt 8 och 6.1.

7.1 Försiktighetsmått för säker hantering

7.1.1 Allmänna rekommendationer

Sörj för god ventilation i lokalen.

Undvik inandning av ångorna.

Luftutsug vid arbetsplatsen eller vid bearbetningsmaskinerna kan behövas.

Förvaras åtskilt från antändningskällor - rökning förbjuden.

Vidta i förekommande fall vidtas åtgärder mot elektrostatisk uppladdning.

Använd explosionskyddad utrustning.

Undvik kontakt med ögon och hud.

Det är förbjudet att äta, dricka, röka samt förvara livsmedel i arbetslokalen.

Följ anvisningarna på etiketten och bruksanvisningen.

Använd endast arbetsmetoder som framgår av bruksanvisningen.

7.1.2 Information om allmänna hygienåtgärder på arbetsplatsen

Vidta allmänna hygieniska åtgärder vid hantering av kemikalier.

Tvätta händerna före pauserna och vid arbetets slut.

Förvaras åtskilt från livsmedel och djurfoder.

Kassera kontaminerade kläder och skyddsutrustningar innan du går in i en matsal.

7.2 Förhållanden för säker lagring, inklusive eventuell oförenlighet

Förvaras oåtkomligt för obehöriga.

Förvara inte produkten i korridorer och trappuppgångar.

Förvara produkten i originalförpackningar i låsta utrymmen.

Förvara inte tillsammans med brandfrämjande och självantändliga ämnen.

Golvet ska vara lösningsmedelfast

Förvara på väl ventilerad plats.

Förvara svalt

Skydda mot solljus och värme.

Beakta särskilda villkor för förvaring (i Tyskland t.ex. enligt förordningen "Betriebssicherheitsverordnung").

7.3 Specifik slutanvändning

För närvarande finns ingen information om detta.

AVSNITT 8: Begränsning av exponeringen/personligt skydd

8.1 Kontrollparametrar

SV	Kem. beteckning	Propan-2-ol	% intervall:80-100
	NGV:	150 ppm (350 mg/m ³)	KTV: 250 ppm (600 mg/m ³)
	BGV:	---	TGV: ---
	Övrig information: ---		
SV	Kem. beteckning	Etanol	% intervall:1-<10
	NGV:	500 ppm (1000 mg/m ³)	KTV: 1000 ppm (1900 mg/m ³)
	BGV:	---	TGV: ---
	Övrig information: ---		

SV NGV = Nivågränsvärde. | KTV = Korttidsgränsvärde. | TGV = Takgränsvärde. | BGV = Biologiskt gränsvärde. | Övrig information: B = Exponering för vissa kemiska ämnen nära befintligt yrkeshygieniskt gränsvärde och samtidig exponering för buller nära insatsvärdet 80 dB kan orsaka hörselskada. C = Ämnet är cancerframkallande. H = Ämnet kan lätt upptas genom huden. M = Medicinsk kontroll krävs för hantering av ämnet. Se vidare föreskrifterna om medicinska kontroller i arbetslivet. R = Ämnet är reproduktionsstörande. S = Ämnet är sensibiliserande. 1 - 46 se Noter till gränsvärdeslistan (Hygieniska gränsvärden, AFS 2011:18)

Propan-2-ol

Användningsområde	Exponeringsväg / miljöaspekt	Effekter på hälsan	Beskrivning	Värde	Enhet	Anmärkning
Arbetare / arbetstagare	Människa - dermal	Långvariga	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Långvariga	DNEL	500	mg/m ³	
Konsument	Människa - dermal	Långvariga	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
Konsument	Människa - inandning	Långvariga	DNEL	89	mg/m ³	
Konsument	Människa - oral	Långvariga	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
	Miljö - sötvatten		PNEC	140,9	mg/l	
	Miljö - havsvatten		PNEC	140,9	mg/l	
	Miljö - sediment, sötvatten		PNEC	552	mg/kg	
	Miljö - sediment, havsvatten		PNEC	552	mg/kg	
	Miljö - mark		PNEC	28	mg/kg	

Etanol						
Användningsområde	Exponeringsväg / miljöaspekt	Effekter på hälsan	Beskrivning	Värde	Enhet	Anmärkning
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Kortvariga, lokala effekter	DNEL	1900	mg/m ³	
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	950	mg/m ³	
Arbetare / arbetstagare	Människa - dermal	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	343	mg/kg bw/d	
Konsument	Människa - inandning	Kortvariga, lokala effekter	DNEL	950	mg/m ³	
Konsument	Människa - dermal	Kortvariga, lokala effekter	DNEL	950	mg/m ³	
Konsument	Människa - inandning	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	114	mg/m ³	
Konsument	Människa - oral	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	87	mg/kg	
Konsument	Människa - dermal	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	206	mg/kg bw/d	
	Miljö - sötvatten		PNEC	0,96	mg/l	
	Miljö - havsvatten		PNEC	0,79	mg/l	
	Miljö - vatten, sporadiska (intermittenta) utsläpp		PNEC	2,75	mg/l	
	Miljö - avloppsreningsanläggning		PNEC	580	mg/l	
	Miljö - sediment, sötvatten		PNEC	3,6	mg/kg dry weight	
	Miljö - mark		PNEC	0,63	mg/kg dry weight	
	Miljö - oral (djurfoder)		PNEC	0,72	mg/kg feed	
	Miljö - sediment, havsvatten		PNEC	2,9	mg/kg dry weight	

8.2 Begränsning av exponeringen

8.2.1 Lämpliga tekniska kontrollåtgärder

Sörj för god ventilation. Det kan åstadkommas genom lokalt utsug eller allmän frånluft.

Bär ett lämpligt andningskydd, om detta inte räcker för att få ner koncentrationen under NGV eller AGW-värdena.

Gäller endast, om explosionsgränsvärden är uppförda här.

8.2.2 Individuella skyddsåtgärder, t.ex. personlig skyddsutrustning

Vidta allmänna hygieniska åtgärder vid hantering av kemikalier.

Tvätta händerna före pauserna och vid arbetets slut.

Förvaras åtskilt från livsmedel och djurfoder.

Kassera kontaminerade kläder och skyddsutrustningar innan du går in i en matsal.

Ögonskydd/ansiktsskydd:

Skyddsglasögon, tättslutande med sidoskydd (EN 166).

Hudskydd - Handskydd:

Lösningsmedelfasta skyddshanskar (EN 374).

Sidan 6 av 13
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Rekommenderas
 Skyddshandskar av nitril (EN 374)
 Minimiskiktjocklek i mm:
 0,4
 Permeationstid (genomträngningstid) i minuter:
 >= 480
 Handskyddscrem rekommenderas.

Hudskydd - Annatskydd:
 Arbetskyddsklädsel (t ex säkerhetsskor EN ISO 20345, arbetskyddsklädsel med lång ärm)

Andningsskydd:
 Om NGV överskrids.
 Andningsmask filter A (EN 14387), kännetecknande färg brun
 Följ föreskriven användningstid för andningsskydd.

Termisk fara:
 Vid förekommande fall står denna vid de enskilda skyddsåtgärderna (ögon-/ansiktsskydd, hudskydd, andningsskydd).

Tilläggsinformation för handskydd - Inga tester har utförts.
 Urvalet av blandningar gjordes efter bästa förmåga och med hjälp av information om substanserna.
 Avseende ämnena har urvalet gjorts utgående från handsktillverkarens uppgifter.
 Det slutliga valet av handskmaterial måste ske med hänsyn till utnötningstid, permeationskvot och degradering.
 Valet av en väl anpassad handske är inte bara beroende av materialet, utan också av andra kvalitetskännetecken och varierar från tillverkare till tillverkare.
 Vad gäller blandningar går det inte att på förhand beräkna hur beständiga handskmaterialen är. De måste därför kontrolleras före användning.
 Information om den exakta utnötningstiden för handskmaterialet kan inhämtas hos tillverkaren för skyddshandskar.

8.2.3 Begränsning av miljöexponeringen

För närvarande finns ingen information om detta.

AVSNITT 9: Fysikaliska och kemiska egenskaper

9.1 Information om grundläggande fysikaliska och kemiska egenskaper

Aggregationstillstånd:	Flytande
Färg:	Klar
Lukt:	Alkoholisk
Lukttröskel:	Ej bestämd
pH-värde:	Ej bestämd
Smältpunkt/frys punkt:	-89,5 °C
Initial kokpunkt och kokpunktsintervall:	82 °C
Flampunkt:	13 °C
Avdunstningshastighet:	Ej bestämd
Brandfarlighet (fast form, gas):	Ej bestämd
Undre explosionsgräns:	2 Vol-%
Övre explosionsgräns:	12 Vol-%
Ångtryck:	43 hPa (20°C)
Ångdensitet (luft = 1):	Ångor, tyngre än luft.
Densitet:	0,785 g/cm ³ (20°C)
Skrymdensitet:	Ej bestämd
Löslighet:	Ej bestämd
Löslighet i vatten:	Blandbart
Fördelningskoefficient (n-oktanol/vatten):	Ej bestämd
Självantändningstemperatur:	425 °C (Tändtemperatur)
Sönderfallstemperatur:	Ej bestämd
Viskositet:	Ej bestämd
Explosiva egenskaper:	Kan bilda explosiva/lättantändliga ång-/luftblandningar. Produkten är inte explosionsiv.
Oxiderande egenskaper:	Nej

9.2 Annan information

Blandbarhet:	Ej bestämd
Löslighet i fett / lösningsmedel:	Ej bestämd
Konduktivitet:	Ej bestämd
Ytspänning:	Ej bestämd
Lösningsmedelhalt:	100 %

Sidan 7 av 13
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

AVSNITT 10: Stabilitet och reaktivitet

10.1 Reaktivitet

Se underavsnitten 10.2 till 10.6.
 Produkten har inte kontrollerats.

10.2 Kemisk stabilitet

Se underavsnitten 10.1 till 10.6.
 Stabil vid korrekt lagring och hantering.

10.3 Risken för farliga reaktioner

Se underavsnitten 10.1 till 10.6.
 Kan bilda explosiva/lättantändliga ång-/luftblandningar.

10.4 Förhållanden som ska undvikas

Se även avsnitt 7.
 Uppvärmning, öppna lågor, antändningskällor
 Elektrostatisk uppladdning

10.5 Oförenliga material

Undvik kontakt med starkt oxiderande ämnen.

10.6 Farliga sönderdelningsprodukter

Se underavsnitten 10.1 till 10.5.
 Ingen nedbrytning vid avsedd användning.

AVSNITT 11: Toxikologisk information

För eventuell ytterligare information om hälsoeffekter se avsnitt 2.1 (klassificering).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, oralt:						U.S.
Akut toxicitet, dermalt:						U.S.
Akut toxicitet, genom inandning:						U.S.
Frätande/irriterande på huden:						U.S.
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:						U.S.
Luftvägs-/hudsensibilisering:						U.S.
Mutagenitet i könsceller:						U.S.
Cancerogenitet:						U.S.
Reproduktionstoxicitet:						U.S.
Specifik organtoxicitet - enstaka exponering (STOT-SE):						U.S.
Specifik organtoxicitet - upprepad exponering (STOT-RE):						U.S.
Fara vid aspiration:						U.S.
Irritation, luftvägar:						U.S.
Toxicitet vid upprepad dosering:						U.S.
Symptom:						U.S.
Annan information:						Klassificering enligt beräkningsproceduren.

Propan-2-ol						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, oralt:	LD50	5840	mg/kg	Råtta	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akut toxicitet, dermalt:	LD50	13900	mg/kg	Kanin	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	30	mg/l/4h	Råtta		

Sidan 8 av 13
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Frätande/irriterande på huden:				Kanin		Inte irriterande
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:				Kanin		Eye Irrit. 2
Luftvägs-/hudsensibilisering:				Marsvin	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Inte allergiframkallande
Mutagenitet i könsceller:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Negativ
Cancerogenitet:						Negativ
Reproduktionstoxicitet:						Negativ
Specifik organtoxicitet - upprepad exponering (STOT-RE):						Organ: lever
Symptom:						andningssvårigheter, medvetslöshet, kräkning, huvudvärk, trötthet, svindel, illamående

Etanol						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, oralt:	LD50	10470	mg/kg	Råtta	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akut toxicitet, dermalt:	LD50	>2000	mg/kg	Kanin	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	117-125	mg/l/4h	Råtta	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Frätande/irriterande på huden:				Kanin	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Inte irriterande
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:				Kanin	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Lätt irriterande
Luftvägs-/hudsensibilisering:				Mus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Inte allergiframkallande
Mutagenitet i könsceller:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:					OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:				Mus	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Mutagenitet i könsceller:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Cancerogenitet:	NOAEL	>3000	mg/kg	Råtta	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	24 mon
Reproduktionstoxicitet:	NOAEL	5200	mg/kg bw/d	Råtta		
Specifik organtoxicitet - upprepad exponering (STOT-RE):	NOAEL	1730	mg/kg/d	Råtta	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Hona
Specifik organtoxicitet - upprepad exponering (STOT-RE):	NOAL	>20	mg/l	Råtta	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Hane

Sidan 9 av 13
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Fara vid aspiration:				Människa		Inget tyder på en dylik verkan.
Symptom:						andnöd, dåsighet, medvetslöshet, blodtrycksfall, kräkning, hosta, huvudvärk, berusning, dåsighet, retning i slemhinnan, svindel, illamående
Erfarenheter på människor:						Excessiv alkoholkonsumtion under graviditeten inducerar det fetala alkoholsyndromet (låg födelsevikt, fysiska och mentala störningar)., Det finns inget som visar på att detta syndrom även orsakas genom upptagning via huden eller andningsvägarna.

AVSNITT 12: Ekologisk information

För eventuell ytterligare information om miljöeffekter se avsnitt 2.1 (klassificering).

26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:							u.s.
Toxicitet för Daphnia:							u.s.
Toxicitet för alger:							u.s.
Persistens och nedbrytbarhet:							u.s.
Bioackumuleringsförmåga:							u.s.
Rörligheten i jord:							u.s.
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							u.s.
Andra skadliga effekter:							u.s.

Propan-2-ol							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	9640	mg/l	Pimephales promelas		
Toxicitet för Daphnia:	EC50	48h	13299	mg/l	Daphnia magna		Literaturangivelser
Toxicitet för alger:	EC50	72h	>1000	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Persistens och nedbrytbarhet:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	
Bioackumuleringsförmåga:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	
Rörligheten i jord:	Koc		1,1				Expertbedömning
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							Inget PBT-ämne, Inget vPvB-ämne
Toxicitet för bakterier:	EC50		>1000	mg/l	activated sludge		
Toxicitet för bakterier:	EC10	18h	5175	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	

Sidan 10 av 13
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Annan information:	BOD5		53	%			
Annan information:	COD		96	%			Literaturangivelser
Annan information:	ThOD		2,4	g/g			
Löslighet i vatten:							Lösligt

Etanol							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	13000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicitet för Daphnia:	LC50	48h	12340	mg/l	Daphnia magna		
Toxicitet för alger:	EC50	48h	12900	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxicitet för alger:	EC50	72h	275	mg/l	Chlorella vulgaris	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistens och nedbrytbarhet:			97	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Bioackumuleringsförmåga:	BCF		0,66 - 3,2				
Bioackumuleringsförmåga:	Log Pow		-0,32				En bioackumuleringspotential är inte att vänta (logpow < 1).
Rörligheten i jord:	H (Henry)		0,000138				
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							Inget PBT-ämne, Inget vPvB-ämne
Annan information:	BOD5		1	g/g			
Annan information:	COD		1,9	g/g			
Löslighet i vatten:							Blandbart

AVSNITT 13: Avfallshantering

13.1 Avfallsbehandlingsmetoder För ämnet / blandningen / restmängderna

Avfallskod för EG:

De nämnda avfallsnycklarna är rekommendationer på grundval av den här produktens tänkta användningsområde.

På grund av det speciella användningsområdet och användarens tillvägagångssätt vid omhändertagandet kan eventuellt även andra avfallsnycklar tilldelas. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

07 01 04 Andra organiska lösningsmedel, tvättvätskor och moderlutar

14 06 03 Andra lösningsmedel och lösningsmedelsblandningar

20 01 29 Rengöringsmedel som innehåller farliga ämnen

Råd och anvisningar:

Observera för landet gällande miljöföreskrifter.

Till exempel lämplig förbränningsanläggning.

Förorenade förpackningar

Observera i landet gällande miljöföreskrifter.

Töm behållaren helt och hållet.

Förpackningar som inte är kontaminerade kan återanvändas.

Ta hand om förpackningar som inte går att rengöra på samma sätt som innehållet.

Gör varken hål, skär eller svetsa i behållare som inte rengjorts.

Restprodukterna kan utgöra en explosionsrisk.

Rekommenderat rengöringsmedel:

Vatten

15 01 04 Metallförpackningar

AVSNITT 14: Transport information

Allmänt

Sidan 11 av 13
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
 Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
 Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
 Giltig från och med den: 15.12.2014
 PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
 26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

UN-nummer: 1987

Väg- / järnvägstransport (ADR/RID)

Officiell transportbenämning: UN 1987 ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL) (SPECIAL PROVISION 640D)
 Faroklass för transport: 3
 Förpackningsgrupp: II
 Klassificeringskod: F1
 LQ (ADR 2013): 1 L
 LQ (ADR 2009): 4
 Miljöfaror: Ej tillämpligt
 Tunnel restriction code: D/E



Sjötransport (IMDG-kod)

Officiell transportbenämning: ALCOHOLS, N.O.S. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)
 Faroklass för transport: 3
 Förpackningsgrupp: II
 EmS: F-E, S-D
 Vattenförorenande ämne (Marine Pollutant): e.t.
 Miljöfaror: Ej tillämpligt



Flygtransport (IATA)

Officiell transportbenämning: Alcohols, n.o.s. (ISOPROPYL ALCOHOL,ETHANOL)
 Faroklass för transport: 3
 Förpackningsgrupp: II
 Miljöfaror: Ej tillämpligt



Särskilda försiktighetsåtgärder

Personer som transporterar farligt gods måste vara skolad inom området.
 Säkerhetsföreskrifterna ska beaktas av alla personer som är delaktiga i transporten.
 Förebyggande åtgärder ska vidtas för att undvika skador.

Bulktransport enligt bilaga II till MARPOL 73/78 och IBC-koden

Frakten sker inte som bulk utan som styckegods, därför ej tillämplig.
 Hänsyn tas inte här till bestämmelser om minimikvantitet.
 Farakod och förpackningskoder kan erhållas på förfrågan.
 Följ (special provisions) särskilda bestämmelser.

AVSNITT 15: Gällande föreskrifter

15.1 Föreskrifter/lagstiftning om ämnet eller blandningen när det gäller säkerhet, hälsa och miljö

Klassificering och märkning: se avsnitt 2.
 Observera begränsningar:
 Följ branschorganisationernas/arbetsmedicinska föreskrifter.
 Följ Jugendarbeitsschutzgesetz (tysk lag som skyddar unga arbetare).
 Förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga XVII
 Direktiv 2010/75/EU (VOC): 100 %

15.2 Kemikaliesäkerhetsbedömning

För blandningar avses ingen kemikaliesäkerhetsbedömning.

AVSNITT 16: Annan information

Denna information gäller för produkten när den levereras.
 Bearbetade avsnitt: 2, 8, 11

Klassificering och förfaranden som används för härledning av blandningens klassificering enligt förordning (EG) 1272/2008 (CLP):

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 (CLP)	Bedömningsmetod som använts
Flam. Liq. 2, H225	Klassificering på grundval av testdata.
Eye Irrit. 2, H319	Klassificering enligt beräkningsproceduren.
STOT SE 3, H336	Klassificering enligt beräkningsproceduren.

Sidan 12 av 13
Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
Giltig från och med den: 15.12.2014
PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

Nedanstående fraser utgör produktens och innehållsämnenas (angivna i avsnitt 2 och 3) fullständiga R-fraser/H-fraser samt koder för faroklass och kategori (GHS/CLP).

11 Mycket brandfarligt.

36 Irriterar ögonen.

67 Ångor kan göra att man blir dåsig och omtöcknad.

H225 Mycket brandfarlig vätska och ånga.

H319 Orsakar allvarlig ögonirritation.

H336 Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.

Flam. Liq. — Brandfarliga vätskor

Eye Irrit. — Ögonirritation

STOT SE — Specifik organotoxicitet - enstaka exponering - Narkosverkan

Förkortningar och akronymer som eventuellt används i det här dokumentet:

AC Article Categories (= Varukategorier)
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
allm. allmänna
Anm. Anmärkning
AOEL Acceptable Operator Exposure Level
AOX Adsorberbara organiska halogenföreningar
ATE Acute Toxicity Estimate (= Den uppskattade akuta toxiciteten) i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Tyskland)
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= federalt organ för hälsa och säkerhet i arbetet, Tyskland)
BCF Bioconcentration factor (= biokoncentrationsfaktorn)
BGV Biologiskt gränsvärde.
BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-metyl-fenol)
BOD Biochemical oxygen demand (= Biokemisk syreförbrukning)
BSEF Bromine Science and Environmental Forum
bw body weight (= kroppsvikt)
ca. cirka
CAS Chemical Abstracts Service
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council
CLP Classification, Labelling and Packaging (FÖRORDNING (EG) nr 1272/2008 om klassificering, märkning och förpackning av ämnen och blandningar)
CMR cancerframkallande, mutagent och reproduktionsstörande
COD Chemical oxygen demand (= Kemisk syreförbrukning)
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
DMEL Derived Minimum Effect Level
DNEL Derived No Effect Level (= härledd nolleffektnivå)
DOC Dissolved organic carbon (= Upplöst organiskt kol)
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration
dw dry weight (= torrsvikt)
e.k. ej kontrollerad
e.t. ej tillämplig
ECHA European Chemicals Agency (= Europeiska kemikaliemyndigheten)
EEG Europeiska Ekonomiska Gemenskapen
EES Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet
EG Europeiska Gemenskapen
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS European List of Notified Chemical Substances
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC Environmental Release Categories (= Miljöavgivningskategori)
etc., m.m., osv. etcetera, med mera, och så vidare
EU Europeiska Unionen
Fax. Faxnummer
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Globalt Harmoniserade Systemet för klassificering och märkning av kemikalier)
GWP Global warming potential (= Potential att bidra till växthuseffekten)
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP Halocarbon Global Warming Potential
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationella centrumet för cancerforskning)

Sidan 13 av 13
Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II
Reviderad den / version: 15.12.2014 / 0003
Ersätter version av den: 11.01.2013 / 0002
Giltig från och med den: 15.12.2014
PDF-utskriftsdatum: 16.12.2014
26045 TESLANOL IP Isopropanol 1000 ml

IATA International Air Transport Association
IBC Intermediate Bulk Container
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
IMDG-kod International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)
inkl. inklusive
IUCLID International Uniform Chemical Information Database
LQ Limited Quantities
NGV, KTV, TGV NGV = Nivågränsvärde, KTV = Korttidsgränsvärde, TGV = Takgränsvärde (Arbetsmiljöverkets föreskrifter om hygieniska gränsvärden och åtgärder mot luftföroreningar (AFS 2007:2, AFS 2005:17).
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonedbrytande potential)
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
org. organisk
PAK polycykliska aromatiska kolväten
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= långlivade, bioackumulerande, toxiska)
PC Chemical product category (= Kemisk produktkategori)
PE Polyetylen
PNEC Predicted No Effect Concentration (= uppskattad nolleffektkoncentration)
PROC Process category (= Processkategori)
PTFE Polytetrafluoretylen
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (FÖRORDNING (EG) nr 1907/2006 om registrering, utvärdering, godkännande och begränsning av kemikalier)
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
resp. respektive
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= självaccelererande sönderfallstemperatur)
SU Sector of use (= Användningssektor)
SVHC Substances of Very High Concern (= ämne som inger mycket stora betänkligheter)
t.ex., t ex till exempel
Tfn. Telefon
ThOD Theoretical oxygen demand (= Teoretisk syreförbrukning)
TOC Total organic carbon (= totalt organiskt kol)
u.s. uppgifter saknas
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (FN:s rekommendationer om transport av farligt gods)
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Förordning om brandfarliga vätskor (Österrike))
VOC Volatile organic compounds (= flyktiga organiska föreningar (FOF))
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= mycket långlivad och mycket bioackumulerande)
wwt wet weight

Dessa uppgifter syftar endast till att beskriva produkten med avseende på erforderliga skyddsåtgärder.
De utgör ingen garanti för att produkten har vissa egenskaper. Uppgifterna bygger på senaste kunskapsrön.
Ansvar kan ej göras gällande.

Utfärdat av:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tfn.: +49 5233 94 17 0,
Fax: +49 5233 94 17 90**

© hos Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Förändring eller kopiering av detta dokument endast med uttryckligt tillstånd från Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.